



Beiselen

BERATUNG 2023

# SORTENKATALOG

---

Vielfalt im Wissen

# WIR SIND FÜR SIE DA

Beiselen GmbH · Zentrale Ulm +49 731 9342-0

## Sparte Handelsaatgut

Leitung Karl-Theodor Siebels

## Sparte VO-Getreide & Agrarkunststoffe

Leitung Hans-Peter Ruopp

## Sparte Düngemittel

Leitung Karl-Heinz Speidel

## Sparte Pflanzenschutzmittel

Leitung Maximilian Seitel

## Sparte Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Leitung Jörn Heecks

## Sparte Öko Handel und Spezialdruschfrüchte

Leitung Jochen Geiger

## Sparte Öko Betriebsmittel

Leitung Manuel Guhl

## Sparte Haus & Garten

Leitung Lars Oleszewski

## Beratung & Marketing

Leitung Anna Baierl

## Ihre Ansprechpartner der Beratung:

### Anna Baierl

Leitung Fachberatung  
Fachberatung Region Süd  
fon +49 731 9342-620  
mobil +49 151 46174106  
anna.baierl@beiselen.de

### Manuel Schmid

Fachberatung Region Süd  
fon +49 731 9342-622  
mobil +49 151 11157086  
manuel.schmid@beiselen.de

### Christian Albrecht

Fachberatung Region Nord  
mobil +49 175 1028653  
christian.albrecht@beiselen.de

### Christian Gözl

Fachberatung  
Düngemittel und Düngung  
fon +49 731 9342-625  
mobil +49 175 6539780  
christian.goelz@beiselen.de

### Melanie Wikorill

Fachberatung Backoffice  
fon +49 731 9342-626  
mobil +49 151 72126895  
melanie.wikorill@beiselen.de

## Vertriebsgebiet Nord

Leitung Dirk Ungerland

21441 Garstedt  
In der Börse 10  
fon +49 4173 5131-0  
garstedt@beiselen.de

48155 Münster  
Gustav-Stresemann-Weg 46  
fon +49 251 60957-0  
muenster@beiselen.de

49661 Cloppenburg  
Lange Straße 6 / Altes Stadttor  
fon +49 4471 18759-0  
cloppenburg@beiselen.de

50181 Bedburg  
Heinrich-Hertz-Straße 4  
fon +49 2272 9998-0  
bedburg@beiselen.de

## Vertriebsgebiet Süd

Leitung Dr. Christoph Kunz

89077 Ulm  
Magirusstraße 7 – 9  
fon +49 731 9342-0  
info@beiselen.de

67547 Worms  
Petrus-Dorn-Straße 1  
fon +49 6241 4266-0  
worms@beiselen.de

84109 Wörth an der Isar  
Siemensstraße 3–5  
fon +49 8702 45335-0  
woerth@beiselen.de

88048 Friedrichshafen-Hirschlatt  
Kreuzlinger Straße 4  
fon +49 7541 5027639  
info@beiselen.de

97424 Schweinfurt  
Silbersteinstraße 5  
fon +49 9721 67591-0  
schweinfurt@beiselen.de

»Schneller und zuverlässiger  
Überblick der passenden  
Sorten, abgestimmt  
auf Ihre Bedürfnisse.«

Durch unser bewusst zusammen-  
gestelltes Sortiment und den  
gesammelten Erfahrungen basierend  
auf unserem landesweiten Versuchs-  
netzwerk, können wir Ihnen eine  
Übersicht der für Sie passenden  
Sorten geben.

Ihre Sortenwahl soll durch die  
Beschreibung der entscheidenden  
Eigenschaften und Kriterien der  
Bestandesführung erleichtert werden.



# Rechtliches im eigenen Interesse

---

## Haftungsausschluss

Diese Broschüre und die darin gegebenen Empfehlungen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung der jeweiligen Produkte. Ein Haftungsanspruch hieraus kann nicht abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie die Warnhinweise/-symbole in der Gebrauchsanleitung. Pflanzenschutzmittel und Biozide sicher und vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.

Ausgabe Mai 2023.

Alle früheren Ausgaben werden dadurch ungültig.

## Copyright

© Beiselen GmbH

Alle auf diesen Seiten enthaltenen Texte, Bilder, Graphiken und Layouts sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung, die über die bloße Inanspruchnahme des allgemein zugänglichen Informationsangebots hinausgeht, ist untersagt.

## Datenschutz

Wenn Sie künftig keine Angebote mehr von uns erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Adresse für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich unter Beifügung des Werbemittels mit Ihrer Adresse mit.

Kundendatenmanagement

E-Mail: [kundenstamm@beiselen.de](mailto:kundenstamm@beiselen.de)

Wir werden dann eine entsprechende Sperrung in unseren Datenbanken veranlassen.

# Inhalt

---

	Seite
<b>Allgemeiner Teil</b>	
Grundsätzliches zur Sortenwahl	2
Saatgutrechner	2
Qualitätsanforderungen zur Saatgutenerkennung	3
Stickstoffeffizienz	4
Standardbeizmittel	6
Sortenempfehlung nach Anbaugebiet	8
<b>Zwischenfrüchte</b>	<b>9</b>
<b>Winterraps</b>	<b>17</b>
Winterraps-Beize	18
Sortenergebnisse Winterraps	19
Sortenbeschreibung	22
Saatzeit und Saatstärke	24
<b>Getreide</b>	
Sortenergebnisse Wintergerste	28
BSA-Einstufung/Standorteignung Wintergerste	30
zweizeilig	32
mehrzeilig	37
Hybridgerste	51
Sortenergebnisse Winterweizen	56
BSA-Einstufung/Standorteignung Winterweizen	60
E-Weizen	62
A-Weizen	65
B-Weizen	79
C-Weizen	86
Hybridweizen	87
BSA-Einstufung/Standorteignung Wintertriticale	90
BSA-Einstufung/Standorteignung Winterroggen	96
<b>Spezialitäten</b>	<b>107</b>
<b>Ökologischer Landbau</b>	<b>117</b>

# Grundsätzliches zur Sortenwahl

---

Je nach Standortbedingungen, Betriebsstruktur, Fruchtfolge, Bodenbearbeitung und Verwendungszweck kommt den verschiedenen Sortenmerkmalen eine unterschiedlich hohe Bedeutung zu. Erst wenn die standortspezifischen pflanzenbaulichen Bedingungen bestmöglich gestaltet werden und die Witterungsbedingungen passen, können die Sorten ihr Ertrags- und Qualitätspotenzial voll nutzen.

Die im Folgenden genannten Anbauhinweise beruhen vor allem auf Züchterangaben und dienen zur Orientierung. Generell sind diese Empfehlungen an die schlagspezifischen Standortgegebenheiten sowie die Bestandesentwicklung anzupassen.

## Berechnung der Aussaatstärke:

$$\text{Saatmenge in kg/ha} = \frac{\text{Körner/m}^2 \times \text{TKG in g}}{\text{Keimfähigkeit in \%}}$$

**Nutzen Sie unseren Saatgut-Rechner auch online unter [www.beiselen.de](http://www.beiselen.de).**



# Qualitätsanforderungen zur Saatgutenerkennung

	Technisches Saatgut	Verbrauchssaatgut		
	Vorstufe/ Basis	Quality Plus*	Z1	Z2
<b>Anforderungen an den Feldbestand (Vermehrung) bzgl. Fremdbesatz</b> (max. Fremdbesatz je 150 m <sup>2</sup> )				
Pflanzen, die nicht hinreichend sortenecht sind oder einer anderen Sorte der selben Art zugehören (Homogenität)	5	15	15	30
Pflanzen anderer Getreidearten, die zur Samenbildung gelangen	2	6	6	6
Pflanzen anderer Arten, deren Samen sich schwer herausreinigen lassen	5	10	10	10
Flughafer/Flughaferbastarde (außer im Hafer = 0)	1	2	2	2
<b>Anforderungen an den Feldbestand (Vermehrung) bzgl. Gesundheitszustand</b> (max. Fremdbesatz je 150 m <sup>2</sup> )				
Anzahl Pflanzen mit Mutterkorn	10	20	20	20
Anzahl Pflanzen mit Zwergsteinbrand	1	1	1	1
Anzahl Pflanzen mit Weizensteinbrand, Hafer-/Weizen-/Gerstenflugbrand, Roggenstängelbrand, Gerstenhartbrand	3	5	5	5
<b>Anforderungen an die Beschaffenheit des Saatgutes</b>				
Keimfähigkeit mind.				
Weizen, Gerste	92 %	94 %	92 %	85 %
Roggen, Triticale, Hafer	85 %	87 %	85 %	85 %
techn. Reinheit, mind. (alle Getreidearten)				
Weizen, Gerste, Hafer	99 %	99,5 %	98 %	98 %
Roggen, Triticale	98 %	99,5 %	98 %	98 %
Höchstbesatz mit Samen anderer Pflanzenarten (ges. in 500 g)	4	1	6	10
Körner anderer Getreidearten (max. in 500 g)	1	1	3	7
Höchstbesatz anderer Sorten als Getreide (pro 500 g) alle Getreidearten	3	1	4	7
Maximale Stärke Mutterkorn; auch Bruchstücke (pro 500 g)	1	3	3	4

\* eigenes Programm der KWS

Quelle: Z-Saatgut e.V., Bundesverband der VO-Firmen e.V., KWS - verändert

Die Saatgutproduktion unterliegt umfangreicher gesetzlicher Vorschriften. So sind die Qualitätsanforderungen für zertifiziertes Saatgut gesetzlich klar definiert und auch in den Vermehrungsbeständen herrschen genaue Vorgaben bezüglich des Auftretens abweichender Typen.

# Stickstoffeffizienz

---

Für die Wahl der, für den jeweiligen Betrieb, richtigen Sorte, spielt eine Vielzahl von Eigenschaften eine Rolle. Aufgrund der zuletzt hohen Düngerpreise und den verschärften Düngervorgaben ist die Stickstoffeffizienz der einzelnen Sorten ein interessanter Parameter, der berücksichtigt werden sollte. Die Frage lautet immer: „Wieviel des gedüngten Stickstoffes wird in Ertrag umgesetzt?“

Dafür lohnt es sich, die Stickstoffnutzungseffizienz der angebauten Sorten zu kennen.

Doch was ist überhaupt die Stickstoffnutzungseffizienz?

Die Stickstoffnutzungseffizienz, kurz N-Effizienz, teilt sich in die Aufnahmeeffizienz (Wurzelleistung) und die Umsetzungseffizienz bzw. Verwertungseffizienz auf.

In der praktischen Landwirtschaft lässt sich über die abgefahrenen Korn-Erträge mittels einer Formel die Stoffwechseleffizienz berechnen, d.h. wie viel des gedüngten Stickstoffes konnte in Korn-Ertrag und Rohprotein umgewandelt werden.

Die N-Aufnahme und die Verwertungseffizienz stehen in Wechselwirkung mit den meisten acker- und pflanzenbaulichen Maßnahmen. Hierzu zählen z. B. die Pflanzengesundheit, die Versorgung mit Makro- und Mikronährstoffen sowie die Bodenstruktur und viele weitere.

Die N-Effizienz ist also multifaktoriell beeinflusst. Dennoch lassen sich Unterschiede zwischen den einzelnen Sorten erkennen.

Grundsätzlich gilt: je länger und ungestörter das Wachstum der Pflanzen – bei ausreichender Wasser- und Nährstoffversorgung – desto höher die N-Aufnahme.

In Gebieten mit ausgeprägter Frühsommertrockenheit haben in der Regel frühreifere Sorten einen Vorteil, da sie bereits vor der Hitze und Trockenheit einen Großteil der Ertragsanlage abgeschlossen haben.

Mit folgender Formel lässt sich sehr einfach die N-Effizienz der angebauten Druschkulturen berechnen. Mit dem Ergebnis lassen sich einzelne Sorten gut vergleichen und zusätzlich wird deutlich, wie effizient die eigene Düngestrategie ist. Aus diesem Grund sollten Landwirte die N-Effizienz der angebauten Kulturen berechnen.

$$\frac{\text{Rohprotein}}{\text{Faktor}^*} \times \frac{\text{Ertrag} \times \text{TM} \%}{100} = \text{N-Entzug (Korn-N-Aufnahme)}$$

$$\frac{\text{N-Entzug}}{\text{gedüngte N-Menge}} = \text{N-Effizienz (des gedüngten Stickstoffes)}$$

\* Bei Weizen muss der Rohproteingehalt mit dem Faktor 5,7 und bei Raps und anderen Getreidearten (Gerste, Roggen, Hafer, Triticale) mit dem Faktor 6,25 multipliziert werden.



---

Liegen für die einzelnen Schläge eigene  $N_{\min}$ -Werte vor, sollten diese zum gedüngten Stickstoff addiert werden, um eine bessere Vergleichbarkeit zu erhalten.

### Beispiel: Winterweizen

Ertrag: 90 dt/ha

TS-Gehalt Erntegut: 86,5 %

RP-Gehalt: 12,8 %

N-Düngung 200 kg/ha (ohne  $N_{\min}$ )

$$\frac{12,8}{5,7} \times \frac{90 \text{ dt/ha} \times 86,5}{100} = 174,8 \text{ kg N/ha Entzug}$$

$$\frac{174,8 \text{ kg N/ha}}{200 \text{ kg N/ha}} \times 100 = 87,4 \text{ \% N-Effizienz des gedüngten Stickstoffes}$$

D. h. über 87 % des gedüngten Stickstoffes wurden in Kornenertrag umgewandelt.

Eine N-Effizienz von über 80 % sollte angestrebt werden. Schwankungen von ca. 50–110 % N-Effizienz sind möglich. Der eigene Wert sollte immer im Kontext zum jeweiligen Jahr gesehen werden. In Dürre Jahren liegt die N-Effizienz oft niedriger, da dann der fehlende Niederschlag für die volle Ausnutzung des gedüngten Stickstoffes der begrenzende Faktor ist. Bei mehrjährigen N-Effizienzen über 100 % kann von einem Humusabbau ausgegangen werden.

Die oben beschriebene Methode ist eine sehr einfache Möglichkeit, die eigene N-Düngung zu überprüfen und Unterschiede zwischen den Sorten zu erkennen.

Bei hohen  $N_{\min}$ -Werten, Leguminosen als Vorfrucht usw. sind auch die Ergebnisse entsprechend zu interpretieren.

# Standardbeizmittel

Kultur	Schaderreger	Be- deutung	Arena C	Rubin Plus	Landor CT	Vibrance Trio <sup>3, 4</sup>	
Wirkstoffe			Fludioxonil Tebuconazol	Fluxapyroxad Fludioxonil Triticonazol	Fludioxonil Difenoconazol Tebuconazol	Sedaxane Fludioxonil Tebuconazol	
Zulassung bis			31.10.2023 **	31.10.2023 **	31.08.2024	31.08.2024	
Weizen	Schneeschnitzel *	●●●	■	■	■	■	
	Steinbrand	●●●	■		■	■	
	Zwergsteinbrand	●●-●●● <sup>1</sup>			■		
	Flugbrand	●●	■	■	■	■	
	Fusarium culmorum *	●●	■	■	■	■	
	Fusarium Stängelfäule	●-●●				■	
	Septoria nodorum *	●●	■		■	■	
	Rhizoctonia solani	●●				■	
	Rhizoctonia (scharfer Augenfleck)	●●				■	
Schwarzbeinigkeit	●-●●●						
Roggen	Schneeschnitzel *	●●●	■	■	■	■	
	Fusarium culmorum *	●●		■			
	Stängelbrand	●●	■		■	■	
	Flugbrand	●					
Triticale	Schneeschnitzel *	●●●	■	■	■	■	
	Fusarium culmorum *	●●		■			
	Stängelbrand	●	■				
	Flugbrand	●		■			
	Steinbrand	●					
	Zwergsteinbrand	●					
	Schwarzbeinigkeit	●-●●●					
	Schneeschnitzel *	●●●		■	■	■	
Gerste	Streifenkrankheit	●●-●●●		■	■	■	
	Fusarium culmorum *	●●					
	Rhyncho-Blattflecken	●●					
	Steinbrand	●					
	Gerstenhartbrand	●-●●		■		■	
	Flugbrand	●●●		■	■	■	
	Netzflecken *	●					
	Typhula Fäule	●-●●● <sup>2</sup>		■		■	
	Schwarzbeinigkeit	●-●●●					
	Weizen	Aufwandmenge in ml/dt		200	150	200	200
Roggen			150	150	150	200 (150)	
Triticale			150	150	150	200 (150)	
Gerste				150	200	200	
Sticker	Zugabe zur Qualitäts- und Leistungssteigerung		Formel M (80 ml/dt)	nicht erforderlich	enthalten	enthalten	

● geringe Bedeutung  
■ Wirkung und Zulassung

●● große Bedeutung

●●● sehr große Bedeutung

\* samenbürtiger Befall

\*\* Zulassungsverlängerung beantragt/wird erwartet

Aufwandmenge in Klammern ( ) = Praxisempfehlung des Herstellers

Weitere produkt- und zulassungsbezogene Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Hinweise sind zu beachten!

Quelle Beizmittel: IT. Angaben Hersteller bei empf. Aufwandmengen, sowie des Bundesministeriums für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Irrtum vorbehalten

<sup>1</sup> ●●● regional in Süd-DE, kühle Lagen

<sup>2</sup> regional, nach länger anhaltender Schneedecke

<sup>3</sup> NT699-6: Die Anwendung des Mittels auf Saatgut darf nach dem 01.06.2022 nur in professionellen Saatgutbehandlungseinrichtungen vorgenommen werden, die in der Liste „Saatgutbehandlungseinrichtungen mit Qualitätssicherungssystemen zur Staubminderung“ des Julius Kühn-Instituts aufgeführt sind (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts).

<sup>4</sup> NT1716-1: Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass die Menge an Staub, die vom behandelten Saatgut abgerieben werden kann, den Referenz-Wert von 2 g Staub pro 180 kg Saatgut nicht überschreitet. Der Nachweis ist mit Hilfe der Heubach-Methode zu erbringen. Die Vorgaben dieser Anwendungsbestimmung sind vom 01.06.2022 an zu erfüllen.

		Zusatzbeizmittel		
<b>Celest</b>	<b>Seedron <sup>13, 14</sup></b>	<b>Latitude bisherige Zulassung</b>	<b>Latitude <sup>15, 16</sup> neue Zulassung</b>	<b>Latitude XL <sup>15, 17</sup></b>
Fludioxonil	Fludioxonil Tebuconazol	Silthiofam	Silthiofam	Silthiofam
31.10.2023 **	31.08.2024	Abverkaufsfrist: 24.06.2023 Aufbrauchsfrist: 24.03.2024	30.06.2034	30.06.2034
■	■			
■	■			
	■			
■	■			
■	■			
	■			
	■	■	■	■
	■			
	■			
	■	■	■	■
	■			
	■			
	■			
	■			■
	■			
200	100	200	200	200
150	100			
200 (150)	100	200	200	200
	100			200
enthalten	nicht erforderlich	k. A.	k. A.	k. A.

Stand: März 2023

<sup>15</sup> NT699-1: Die Anwendung des Mittels auf Saatgut darf nur in professionellen Saatgutbehandlungseinrichtungen vorgenommen werden, die in der Liste „Saatgutbehandlungseinrichtungen mit Qualitätssicherungssystemen zur Staubminderung“ des Julius Kühn-Instituts aufgeführt sind (einzu-sehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts).

<sup>16</sup> NT715-20: Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass die Wirkstoffmenge im Staub (Summe der enthaltenen Wirkstoffe), die vom behandelten Saatgut pro Hektar abgerieben werden kann (Heubach a.s.-Wert in g Summe der Wirkstoffe im abgeriebenen Staub), den Referenz-Wert von 0,12 g pro 180 kg Saatgut nicht überschreitet. Der Nachweis ist mit Hilfe der Heubach-Methode und entsprechender Analytik zu erbringen. Eine Dokumentation der gemessenen Heubach a.s.-Werte ist im Rahmen eines Zertifizierungsverfahrens vorzuhalten. Änderungen in der Art und Menge der eingesetzten Zusatzstoffe oder beim Einsatz neuer Beizgerätetechnik erfordern einen neuen Nachweis.

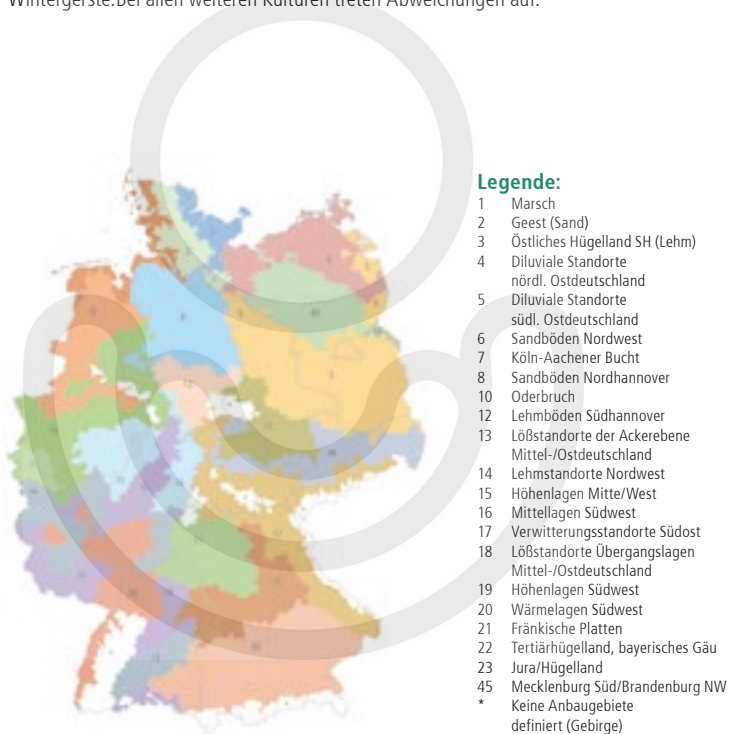
<sup>17</sup> NT715-16: Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass die Wirkstoffmenge im Staub (Summe der enthaltenen Wirkstoffe), die vom behandelten Saatgut pro Hektar abgerieben werden kann (Heubach a.s.-Wert in g Summe der Wirkstoffe im abgeriebenen Staub), den Referenz-Wert von 0,14 g pro 180 kg Saatgut nicht überschreitet. Der Nachweis ist mit Hilfe der Heubach-Methode und entsprechender Analytik zu erbringen. Eine Dokumentation der gemessenen Heubach a.s.-Werte ist im Rahmen eines Zertifizierungsverfahrens vorzuhalten. Änderungen in der Art und Menge der eingesetzten Zusatzstoffe oder beim Einsatz neuer Beizgerätetechnik erfordern einen neuen Nachweis.

# Sortenempfehlung nach Anbaubereich

Ihnen möchten wir einen bestmöglichen Überblick über das umfangreiche Angebot verschaffen. – Kurz gesagt: Für jede Anbausituation und jeden Standort sollen Sie die passende Sorte finden.

Die Definition dieser Anbaubereiche basiert auf der Gliederung Deutschlands in Boden-Klima-Räume (Grundlage: Geoportal JKI). Durch die Zusammenfassung der Boden-Klima-Räume zu Anbaubereichen, können diese für jede Kultur variieren.

Die dargestellte Karte zeigt die Anbaubereiche von Winterweizen und Wintergerste. Bei allen weiteren Kulturen treten Abweichungen auf.



# Saatgut **Zwischenfrüchte**

---



# Relevante GLÖZ-Regelungen (verpflichtend)

---

## **GLÖZ 4: Pufferstreifen (3 m) an Gewässern**

- keine Düngung, kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- anrechenbar auf Pflichtbrache
- Beerntung möglich!

## **GLÖZ 6: Mindestbodenbedeckung, 80 % der Ackerfläche 15. 11.– 15. 01.**

- mehrere Möglichkeiten, aber Zwischenfruchtanbau hinsichtlich ackerbaulichem Nutzen am sinnvollsten

## **GLÖZ 7: Fruchtwechsel**

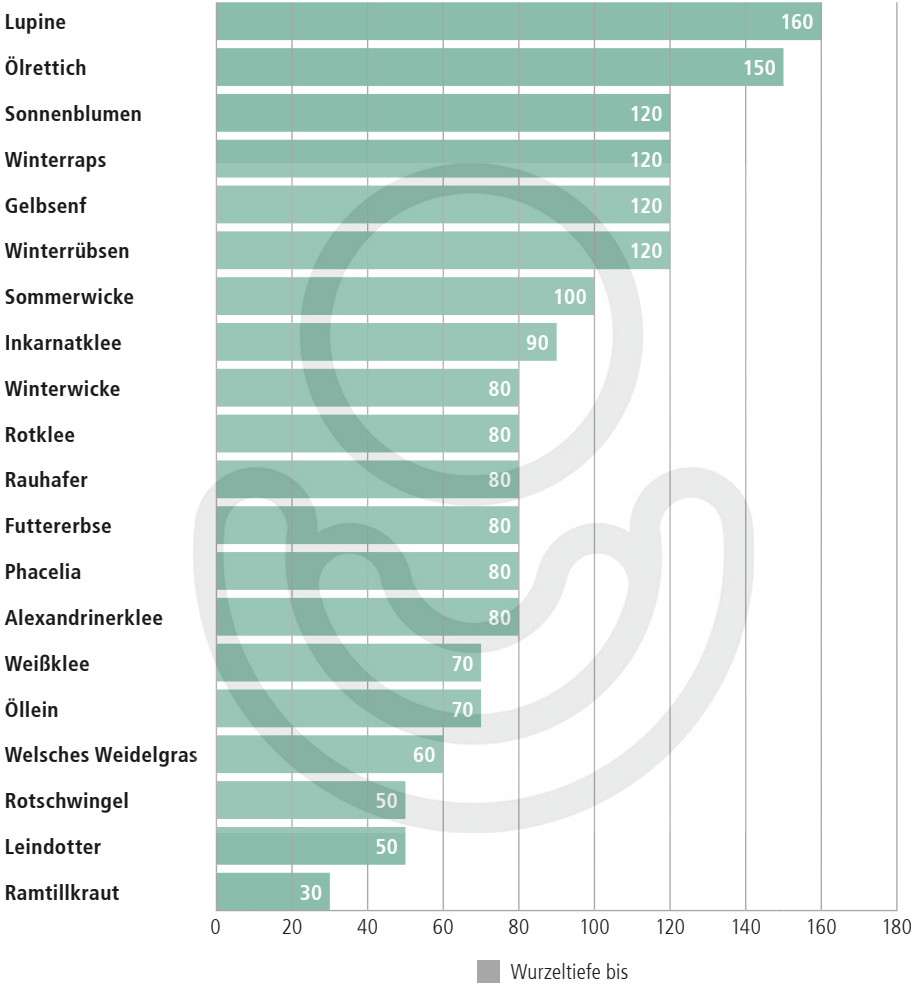
- auf einem Drittel der Ackerfläche vorgeschrieben
- auf zweitem Drittel kann der Fruchtwechsel durch Zwischenfrüchte oder Untersaaten umgangen werden!

## **GLÖZ 8: Pflichtbrache 4 % der LF**

- Mindestgröße 0,1 ha
- ein- oder mehrjährig möglich (ab Ernte der Hauptkultur)
- Stilllegung oder aktive Begrünung erlaubt
- aktive Begrünung ackerbaulich sinnvoller, aber keine Reinsaat von landwirtschaftlichen Kulturpflanzen erlaubt → Zwischenfruchtmischungen mit größtmöglichem Effekt für die Folgekultur

Stand 04/2023 - vorbehaltlich Änderungen!

# Wurzeltiefen in cm



Zwischenfrüchte

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

# Zwischenfrüchte

Kultur	Botanische Familie	Wurzelwachstum	Oberirdischer Wuchs
Alexandrinerklee	Hülsenfrucht	kräftige, kurze, spindelförmige Pfahlwurzel	endständige Köpfchen ca. 1 m Wuchshöhe
Erbsen	Hülsenfrucht	Flachwurzel stark verzweigt in der oberen Bodenschicht	kletternde Stängel mit verzweigten Blattranken
Inkarnatklee	Hülsenfrucht	Pfahlwurzel mit Seitentrieben	niedrig
Leindotter	Kreuzblütler	dünn, spindelförmig	Stängel mit Nebentrieben Blüten als Traube
Lupinen	Hülsenfrucht	Pfahlwurzel	langstielig Blätter mit feinen Härchen
Öllein	Leingewächs	wenig verzweigte Pfahlwurzel	sehr feine Blätter, oben verzweigter Blütenstand
Ölrettich	Kreuzblütler	tiefe Pfahlwurzel	langstielig mit kleinen Seitentrieben
Phacelia	Raublattgewächs	Pfahlwurzel mit Haupt- und Haarwurzeln	feingliedrige, spiralig angeordnete Blätter behaarte Pflanzenteile
Ramtillkraut	Korbblütler	Pfahlwurzeln mit Seitenwurzeln bis 30 cm Tiefe	gezähnte Blätter langer Wuchs
Rauhafer	Süßgräser	Büschelwurzel	lockere Rispe frohwüchsig raue Blätter
Rotklee	Hülsenfrucht	charakteristischer Tiefwurzler, Pfahlwurzeln bis zu 2 m tief	krautige Pflanze
Rotschwengel	Süßgräser	flachwurzelnd	untere Blätter sind schmal, obere Blätter sehr flach
Senf	Kreuzblütler	tiefe Pfahlwurzel	verzweigte Stängel rau behaarte Blätter Schoten waagrecht am Stängel
Sommerwicken	Hülsenfrucht	weit verzweigte Büschelwurzel	dünner Stängel mit Wickelranken am Ende
Sonnenblumen	Korbblütler	tiefe Pfahlwurzel mit vielen Feinwurzeln	Stängel rau behaart 1-3 m Pflanzenhöhe
Welsches Weidelgras	Süßgräser	flachwurzelnd	mittel hoch, Ährchen begrannt
Weißklee	Hülsenfrucht	Pfahlwurzel	oberirdische Kriechtriebe für eine gute Bodenbeschattung
Winter-Futterraps	Kreuzblütler	Pfahlwurzel	krautige Pflanze
Winterrübsen	Kreuzblütler	Pfahlwurzel	krautige Pflanze
Winterwicke	Hülsenfrucht	stark verzweigt, Knöllchenbakterien	zottig behaart vielpaarig mit verzweigten Endranken



Kultur	Fruchtfolge-Eignung						Tausend- korn- gewicht (in g)	Blüte	weitere Hinweise
	Getreide	Leguminosen	Mais	Raps	Rübe	Kartoffel			
Alexandrinerklee	x		x	x			2,7-3,2	gelblich / weiß	schnellwüchsig nährstoffreiche und säurearme Böden bieten beste Voraussetzungen
Erbsen	x		x	x			150-400	weiß	neutrale bis schwach saure Böden werden bevorzugt
Inkarnatklee	x		x	x			3,2-3,7	rot	zweijähriger Klee mit langsamer Entwicklung im Herbst, hochwertiges Futter
Leindotter	x	x	x		x		1-1,5	gelb	geringe Ansprüche an die Wasserversorgung
Lupinen	x		x	x			200-400	Landwirtschaft: weiß / blau	
Öllein	x	x	x	x	x		5-7	weiß-violett	kleinkörnige Neutralpflanze
Ölrettich	x	x	x		x	x	3-7	weiß	auf Nematodenresistenz achten!
Phacelia	x	x	x	x	x	x	ca. 2	blau-violett	bienenfreundlich
Ramtilkraut	x	x	x	x	x		2-3	gelb	frostempfindlich
Rauhafer		x	x	x	x		25-30	-	Getreidenematodenreduzierend
Rotklee	x		x	x			1,7-2,1	rosa-rot	Lichtkeimer, winterhart
Rotschwengel							1	rot	ausdauerndes Untergras, winterhart
Senf	x	x	x		x		6-7	gelb	schnellwüchsig
Sommerwicke	x		x	x	x	x	40-70	divers meist rot-violett	schnellwüchsig und in Wickelranken endend
Sonnenblumen	x	x	x		x		50-70	gelb	bienenfreundlich
Welsches Weidelgras							2-4		ein- bis zweijähriges Futtergras
Weißklee	x		x	x			0,7-1	weiß	winterhart
Winter-Futterraps	x	x	x		x	x	ca. 4		winterhart
Winterrüben			x				ca. 4		spätsaat- und frostverträglich
Winterwicke	x		x	x			35-45	blaurot-violett	winterhart, rankend

# Zwischenfrüchte

Mischungen	Komponenten (ca. Samen-%)												
	Alexandrinerklee	Erbsen	Inkarnatklee	Leindotter	Lupinen	Öllein	Ölrettich	Ölrettich resistent	Ölrettich multiresistent	Phacelia	Ramtilkraut	Rauhafer	Rotklee
ZWF Bienentraum	10					9				22	53	5	
ZWF Legu Duo		4			3	42				49			
ZWF Phacelia Top										40	60		
ZWF Alexelia	48									52			
ZWF Mais früh							13			28	25		
ZWF Mais spät				56									
ZWF Winterhart													
ZWF Dauergrün							10			20	10		
ZWF Kartoffel N+								30	30				
ZWF Kartoffel								30	30			40	
ZWF Rübe								60		10			
ZWF Futter Dreierlei			11										
ZWF Futter Klee Duo			20										27
ZWF Pufferstreifen													

Irrtum vorbehalten!

	Komponenten (ca. Samen-%)									Leguminosenanteil	Saatsärke (kg/ha)	geeignet für						
	Rotschwengel	Senf	Sommerwicke	Sonnenblumen	Weilsches Weidelgras	Weißklee	Winter-Futterraps	Winterrüben	Winterwicke			Getreide	Mais	Raps	Zuckerrübe	Kartoffel	Leguminosen	GLÖZ-Empfehlung
				1						10	18	●●●	●●●	●●●				6, 7
				2						7	50	●●●	●●●	●●●				6, 7
											10	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●		6, 7
										48	12	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●		4, 6, 7
	34										14	●●●	●●●					6, 7
	44										14	●●●	●●●					6, 7
						50	50				10		●●●					6, 7
	10			10		20	20				13	●●●	●●●	●	●	●●●		6, 7
		40								40	55	●	●	●●	●●●			6, 7
											40	●	●	●●	●●●	●		6, 7
	30										20	●	●	●●●	●	●●●		6, 7
				86					3	14	40	●●●	●●●	●●●				4, 6, 7
				53						47	35	●●●	●●●	●●●				4, 6, 7
99					1					1	10							4

●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet

Zwischenfrüchte

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko



# Saatgut **Winterraps**



# Winterraps: **Beize**

Beize	Wirkstoffe	Wirkung auf	Bemerkung
<b>Fungizid-Beize</b>			
<b>Scenic Gold</b>	Fluopicolide Fluoxastrobin	Rhizoctonia Alternaria Phoma Falscher Mehltau	Anwendbar über das Europäische Saatgutverkehrsrecht
<b>Integral Pro</b>	Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600	Wurzelhals- und Stängelfäule	Keine Wirkung gegen Pythium-Arten Nebenwirkung bei Erdfloh Bei BASF-Sorten inklusive
<b>Insektizid-Beize</b>			
<b>Lumiposa</b>	Cyantraniliprole	Kleine Kohlflye Rübsen Blattwespe	Systemische Wirkweise
<b>Buteo start</b>	Flupyradifurone	Früher Rapsdelfloh	Anwendbar über das Europäische Saatgutverkehrsrecht
<b>Nährstoff-/Kombi-Beize</b>			
<b>Acceleron</b>	Penicillium bilaiae Fluopicolide Fluoxastrobin	Auflaufkrankheiten Falscher Mehltau Unterstützung der Entwicklung	Anwendbar über das Europäische Saatgutverkehrsrecht
<b>Initio</b>	Fluopicolide Fluoxastrobin Zink Mangan Huminsäuren	Pilzkrankheiten Falscher Mehltau	Einzigartige, von KWS entwickelte innovative Beizausstattung
<b>Lumidapt Kelta</b>	Humin- und Fulvosäuren Makro- und Mikro-nährstoffe	Keimkraft Wurzelwachstum	Fördert die Verbindung zwischen Pflanze und Boden
<b>Wurzelpus</b>	Kombi aus Haupt- und Spurennährstoffen	Stärkung des Keimlings	Bei Rapool Hauptsorten inklusive Nicht anrechnungspflichtig in der DÜV

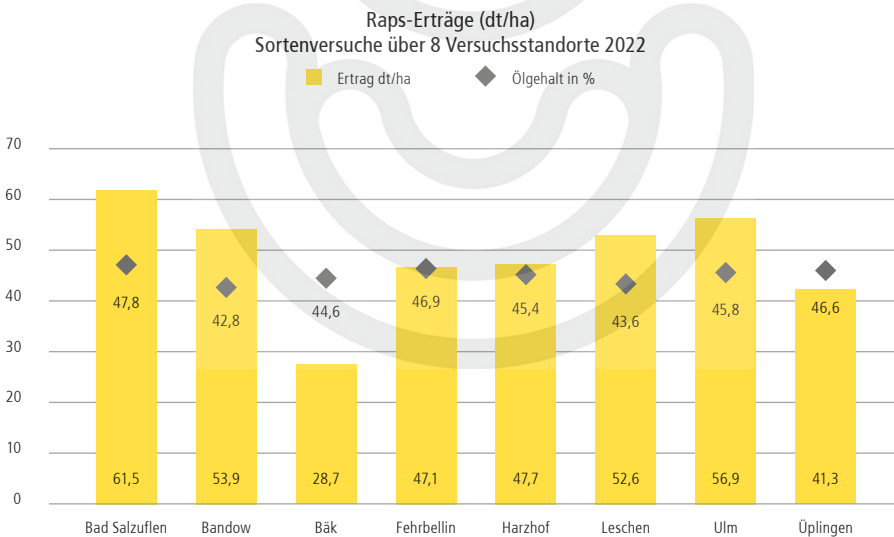
# Sortenergebnisse 2022: **Winterraps**

Durch den starken Anstieg der Erzeugerpreise (bis zu 80 €/dt) erlebte der Winterrapsanbau, nach zuletzt rückläufigen Anbauflächen, eine Renaissance mit einer deutlichen Flächensteigerung.

Zudem bildet Winterraps ein sehr wertvolles Fruchtfolglied in engen Getreidefruchtfolgen, da er als Blattfrucht zum einen Möglichkeiten zur Bekämpfung resistenter Ungräser bietet und zum anderen einen sehr guten Vorfruchtwert besitzt. Durch seine lange Pfahlwurzel und die Wurzelabscheidungen können festgelegte Nährstoffe/Phosphate für die Folgekultur pflanzenverfügbar gemacht werden. Infolge des Verbleibs der Restpflanzen auf dem Feld, leistet die Kruzifere einen positiven Beitrag zum Humushaushalt.

Insbesondere auf Flächen mit resistentem Ackerfuchsschwanz und zunehmend herbizidresistenten Weidelgräsern können mit dem Wirkstoff Propyzamid noch hervorragende Bekämpfungsleistungen erzielt werden und resistentgefährdete Wirkstoffgruppen im Getreide etwas entlastet werden.

Wichtig für einen wirtschaftlichen Rapsanbau ist die Schaffung optimaler Aussaatbedingungen und eine aufmerksame Bestandesführung im Hinblick auf den Einsatz der Produktionsmittel. So muss das Schädlingsauftreten kontinuierlich überwacht werden und bei Schadschwellenüberschreitungen geeignete Insektizidmaßnahmen erfolgen. Ein zukünftig höheres Schädlingsauftreten bei gleichzeitigem Wegfall verschiedener insektizider Pflanzenschutzmittel stellt momentan die größte Herausforderung im Rapsanbau dar.



# Sortenergebnisse 2022: Winterraps

Standort		Bad Salzuflen			Bandow			Bäk			Fehrbellin				
		Ertrag relativ	Ölgehalt relativ	relativer Ölertrag	Ertrag relativ	Ölgehalt relativ	relativer Ölertrag	Ertrag relativ	Ölgehalt relativ	relativer Ölertrag	Ertrag relativ	Ölgehalt relativ	relativer Ölertrag		
<b>Sorte</b>		<b>Züchter</b>													
Dazzler	BASF	94	101	<b>95</b>											
Anacke		102	100	<b>102</b>	95	102	<b>97</b>	109	102	<b>112</b>	95	101	<b>95</b>		
DK Expectation	Dekalb	95	100	<b>96</b>	99	99	<b>99</b>	104	101	<b>104</b>	90	97	<b>87</b>		
DK Excited		98	100	<b>98</b>	104	101	<b>106</b>	100	101	<b>101</b>	93	101	<b>90</b>		
DK Expose		99	98	<b>97</b>							93	98	<b>92</b>		
DK Exbury		96	101	<b>97</b>											
Astana	Haupt- saaten														
ES Capello	Lidea	95	99	<b>94</b>	100	99	<b>98</b>	100	101	<b>101</b>	97	99	<b>96</b>		
ES Juvento		100	100	<b>100</b>	103	98	<b>101</b>	100	99	<b>99</b>	86	100	<b>86</b>		
LG Ambassador	Limagrain	102	99	<b>101</b>	102	101	<b>103</b>	103	101	<b>104</b>	102	99	<b>102</b>		
LG Anniston					93	96	<b>89</b>	89	97	<b>86</b>	94	98	<b>93</b>		
LG Artemis		94	99	<b>94</b>	104	100	<b>105</b>				105	100	<b>105</b>		
LG Adonis		106	101	<b>107</b>	113	101	<b>114</b>	113	101	<b>114</b>	104	102	<b>104</b>		
Kombia	MAS Seeds				94	97	<b>91</b>	84	96	<b>81</b>	100	97	<b>100</b>		
PT 275	Pioneer	98	99	<b>97</b>	99	100	<b>99</b>	101	97	<b>98</b>	102	100	<b>101</b>		
PT 302		95	101	<b>96</b>	106	103	<b>109</b>	101	101	<b>102</b>	110	103	<b>114</b>		
PT 303		102	101	<b>103</b>	101	103	<b>104</b>	89	101	<b>90</b>	105	102	<b>107</b>		
RGT Cadran	R.A.G.T				97	98	<b>95</b>	92	99	<b>91</b>					
RGT Pandora		100	100	<b>101</b>	92	100	<b>92</b>	92	100	<b>92</b>	99	101	<b>96</b>		
Smaragd	Rapool	106	100	<b>106</b>	98	101	<b>99</b>	105	103	<b>108</b>	107	101	<b>108</b>		
Heiner		104	101	<b>105</b>	98	103	<b>100</b>	94	101	<b>95</b>	108	101	<b>109</b>		
Daktari		107	101	<b>109</b>	99	103	<b>101</b>	111	102	<b>113</b>	109	102	<b>110</b>		
Picard		98	99	<b>97</b>	106	98	<b>104</b>	101	99	<b>100</b>	107	98	<b>109</b>		
Vespa		103	100	<b>103</b>											
Pirol		Rudloff				101	102	<b>103</b>	96	102	<b>98</b>				
SY Glorietta	Syngenta	106	100	<b>106</b>	98	98	<b>96</b>	97	99	<b>96</b>					
SY Matteo		99	100	<b>99</b>	99	100	<b>99</b>	93	100	<b>93</b>	102	101	<b>101</b>		
<b>Kohlhernie resistent</b>															
Crossfit	BASF				105	103	<b>107</b>	107	105	<b>112</b>					
DK Placid	Dekalb				100	99	<b>98</b>	113	99	<b>111</b>					
LG Scorpion	Limagrain				100	99	<b>99</b>	110	102	<b>112</b>					
PT 284	Pioneer							93	96	<b>89</b>					
Cromat	Rapool				108	100	<b>107</b>	112	100	<b>112</b>					
Creed		91	99	<b>89</b>	87	97	<b>84</b>								
SY Aliboom	Syngenta				94	99	<b>93</b>	101	100	<b>101</b>					
<b>Mittelwert je Standort</b>		61,5 dt/ha	47,8 % Öl	<b>29,4 dt/ha</b>	53,9 dt/ha	42,8 % Öl	<b>23,1 dt/ha</b>	28,7 dt/ha	44,6 % Öl	<b>12,8 dt/ha</b>	47,1 dt/ha	46,9 % Öl	<b>22,1 dt/ha</b>		



Harzhof			Leschen			Ulm			Üplingen			Mittel aller Standorte		
Ertrag relativ	Ölgehalt relativ	relativer Ölertrag	Ertrag relativ	Ölgehalt relativ	relativer Ölertrag	Ertrag relativ	Ölgehalt relativ	relativer Ölertrag	Ertrag relativ	Ölgehalt relativ	relativer Ölertrag	Ertrag relativ	Ölgehalt relativ	relativer Ölertrag
			104	102	<b>106</b>	100	100	<b>101</b>	95	101	<b>96</b>	98	101	<b>99</b>
			92	100	<b>92</b>	97	102	<b>99</b>	101	101	<b>102</b>	99	101	<b>100</b>
99	97	<b>96</b>	101	100	<b>101</b>	94	98	<b>92</b>	97	100	<b>97</b>	97	99	<b>96</b>
104	101	<b>105</b>	104	101	<b>104</b>	99	99	<b>98</b>	103	101	<b>104</b>	101	101	<b>101</b>
			106	97	<b>102</b>	105	97	<b>102</b>	107	99	<b>106</b>	102	98	<b>100</b>
												96	101	<b>97</b>
							89	100	<b>90</b>			89	100	<b>90</b>
			101	99	<b>100</b>	110	99	<b>108</b>	93	98	<b>92</b>	99	99	<b>98</b>
			101	98	<b>100</b>	95	99	<b>94</b>	92	100	<b>92</b>	97	99	<b>96</b>
102	102	<b>104</b>	102	98	<b>100</b>	107	98	<b>106</b>	107	99	<b>106</b>	103	100	<b>103</b>
94	96	<b>90</b>										92	97	<b>90</b>
			94	98	<b>93</b>	96	101	<b>98</b>	103	100	<b>103</b>	99	100	<b>99</b>
103	101	<b>104</b>	105	102	<b>107</b>	106	101	<b>108</b>	103	100	<b>103</b>	107	101	<b>108</b>
												93	96	<b>91</b>
98	99	<b>96</b>	93	100	<b>93</b>	95	101	<b>95</b>	97	100	<b>97</b>	98	99	<b>97</b>
			95	102	<b>97</b>	96	103	<b>98</b>	105	104	<b>109</b>	101	103	<b>104</b>
			109	101	<b>110</b>	103	102	<b>105</b>	98	101	<b>99</b>	101	101	<b>103</b>
												95	98	<b>93</b>
86	99	<b>86</b>	93	100	<b>92</b>	95	100	<b>94</b>	94	100	<b>95</b>	94	100	<b>94</b>
			94	102	<b>96</b>	101	101	<b>101</b>	101	100	<b>102</b>	102	101	<b>103</b>
101	103	<b>105</b>	97	102	<b>99</b>	106	101	<b>108</b>	102	101	<b>104</b>	101	102	<b>103</b>
103	102	<b>106</b>	107	101	<b>108</b>	101	101	<b>103</b>	104	101	<b>105</b>	105	102	<b>107</b>
110	99	<b>109</b>	110	99	<b>109</b>	104	98	<b>102</b>	105	97	<b>102</b>	105	98	<b>104</b>
			101	99	<b>100</b>	104	99	<b>104</b>	98	97	<b>95</b>	102	99	<b>100</b>
												99	102	<b>100</b>
												100	99	<b>99</b>
			91	99	<b>90</b>	95	99	<b>94</b>	94	99	<b>93</b>	96	100	<b>96</b>
												106	104	<b>110</b>
												106	99	<b>105</b>
												105	101	<b>106</b>
												93	96	<b>89</b>
												110	100	<b>110</b>
												89	98	<b>87</b>
												98	99	<b>97</b>
47,7 dt/ha	45,4 % Öl	<b>21,7 dt/ha</b>	52,6 dt/ha	43,6 % Öl	<b>22,9 dt/ha</b>	56,9 dt/ha	45,8 % Öl	<b>26,1 dt/ha</b>	41,3 dt/ha	46,6 % Öl	<b>19,2 dt/ha</b>			

Zwischenfrüchte

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

# Winterraps

## Hauptfruchtanbau

## Ertrags- und Qualitätseigenschaften

Sorten- bezeichnung	Linie, Hybride, Halbzwerg	Entwicklung vor Winter	Blühbeginn	Reifeverzögerung des Strohs	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Tausendkornmasse	Kornertrag	Ölertrag	Ölgehalt
LG Adonis	H	5	3	6	5	5	3	4	9	9	8
LG Alledor	H	5	3	4	5	5	3	4	7	7	8
LG Baracuda **)	H	5	3	5	5	6	3	4	8	8	7
Ambassador	H	5	3	4	5	5	3	4	9	8	7
Apollonia *)	H	5	3	4	5	6	3	4	9	8	7
Archivar **)	H	5	4	6	5	6	3	4	9	9	9
Artemis	H	5	4	5	5	6	4	5	8	8	7
LG Scorpion *)	H	6	3	5	5	6	3	4	7	7	7
Crocodile	H	5	3	5	5	5	4	4	8	7	7
Cromat **)	H	5	3	6	5	5	3	4	8	9	8
Daktari	H	5	3	5	5	5	3	4	9	9	8
Heiner	H	5	4	4	5	5	3	4	8	8	8
Ludger	H	5	3	4	5	5	3	4	8	8	8
Picard	H	5	2	5	5	5	3	4	9	8	7
Smaragd	H	5	3	5	5	5	3	4	8	8	8
Vespa	H	5	3	6	5	5	3	4	9	9	7
DK Exbury *)	H	6	4	5	5	6	3	4	9	9	8
DK Excited *)	H	5	4	5	5	5	3	4	9	9	8
DK Expectation *)	H	6	4	5	5	6	3	4	8	8	8
DK Expose *)	H	6	5	6	5	7	3	4	9	9	8
DK Plasma	H	5	3	5	5	6	3	4	6	6	6
Humboldt	H	5	4	6	6	6	3	4	8	8	7
RGT Cadran	H	5	3	5	5	6	3	4	7	7	7
Triple	H	5	5	5	5	6	3	4	8	8	8
Cheeta **)	H	5	4	5	5	5	3	4	8	9	9
Crossfit	H	5	3	5	5	6	4	3	7	8	8
Hermann	H	5	3	4	5	5	3	4	8	9	9
SY Aliboom *)	H	5	4	5	5	6	4	5	8	8	8
SY Floretta *)	H	5	3	3	4	5	3	4	9	8	8
SY Glorietta *)	H	5	3	5	5	6	3	4	9	8	7
PT299	H	5	3	5	5	6	3	4	8	9	9
PT302	H	5	3	5	5	6	3	4	8	9	8
PT303	H	5	4	5	5	7	3	4	8	8	7
Allesandro KWS	H	5	3	6	5	6	3	4	8	8	7
KWS Ambos **)	H	5	3	5	5	6	3	4	9	9	8
Ernesto KWS	H	5	3	5	5	6	3	5	8	8	8
Ivo KWS	H	5	3	5	5	6	3	4	8	8	7
Othello KWS	H	5	3	6	5	6	3	5	8	7	7
Agenda *)	H	5	3	3	3	5	3	4	9	9	9

Quelle: BAS (2022) / Züchterangaben:

1 = sehr früh/niedrig/kurz

9 = sehr spät/hoch/lang

\*) Züchterangaben

\*\*) Neuzulassung 2022

Resistenzigenschaften					Standorteignung			Bestandesführung				Ergänzende Angaben	
Kohlhernie	TuYV (Turnip Yellow Virus)	Phoma	Verticillium-Toleranz	Schotenplatzfestigkeit	leichte Böden	gute Böden	schwere Böden	Frühsaat	Spätsaat	Mulchsaat	Mähdrusch	Wertprüfung Land	Züchter/ Züchtervertrieb
X	X	X	X		●●	●●●	●	●●●	●	●●	●	DE	Limagrain
X	X	X			●●	●●●	●	●●	●●●	●	●●●	DE	
X	X	X			●●●	●●●	●●●	●	●●●	●●●	●●●	DE	
	X	X		X	●●●	●●	●●●	●	●●●	●●●	●●	DE	
	X	X	X		●●●	●●	●●●	●	●●●	●●●	●●	DE	
	X	X		X	●●●	●●	●●●	●	●●●	●●●	●●	PL	
X	X	X			●●●	●●	●●●	●	●●●	●●●	●●●	DE	Rapool
X	X	X			●●	●●●	●●●	●	●●●	●●●	●●	DE	
	X				●●○	●●●	●●●	●	●●●	●●	●●○	DE	
	X				●●○	●●○	●○	●	●●●	●●○	●●●	DE	
	X		X		●●	●●●	●○	●●●	●●	●●●	●●	DE	
	X		X		●●○	●●○	●○	●●○	●●	●●	●	DE	
	X	X		X	●	●●●	●●●	●	●●●	●●●	●●●	EU	Dekalb
	X	X	X	X	●●●	●●●	●●●	●	●●●	●●●	●●●	EU	
	X	X	X	X	●●●	●●●	●●●	●	●●●	●●●	●●●	EU	
X	X	X		X	●●●	●●●	●●●	●	●●●	●●●	●●●	EU	
	X	X			●●●	●●●	●●●	●●●	-	●●●	●●●	DE	RAGT
	X	X	X		●●●	●●●	●●●	●●●	-	●●●	●●●	DE	
X	X	X		X	●●●	●●●	●●●	●	●●●	●●●	●●	DE	BASF
	X	X			●●●	●●●	●●●	●	●●●	●●●	●●	DE	
X	X		X		●●●	●●	●●●	-	●●	●●●	●●	DK	Syngenta
	X		X		●●●	●●●	●●●	-	●●●	●●●	●●	PL	
	X	X			●●●	●●●	●●●	-	●●●	●●●	●●	DE	Pioneer
	X	X	X		●●●	●●●	●●●	-	●●●	●●●	●●	DE	
	X				●●●	●●●	●●●	●	●●●	●●●	●●	F	KWS
	X	X			●●●	●●●	●●●	●	●●●	●●●	●●	DE	
	X				●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●	DE	
	X				●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●	DK	
	X	X		X	●●	●●●	●●●	●	●	●●	●●	EU	Lidea

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet - nicht geeignet

# Winterraps

## Saatzeit und Saatstärke (keimfähige Körner/m<sup>2</sup>)

Hybridsorten	früh (40–45)	mittel (45–50)	spät (> 50)
LG Adonis	■		
LG Alledor	■		
LG Baracuda	■		
Ambassador	■		
Apollonia	■		
Archivar	■		
Artemis	■		
LG Scorpion	■		
Crocodile	■		
Daktari	■		
Heiner	■		
Ludger	■		
Picard	■		
Smaragd	■		
Vespa	■		
DK Exbury	■		
DK Excited	■		
DK Expectation	■		
DK Expose	■		
DK Plasma	■		
Humboldt	■		
RGT Cadran	■		
Triple	■		
Cheeta	■		
Crossfit	■		
Hermann	■		
SY Aliboom	■		
SY Floretta	■		
SY Glorietta	■		
PT299	■		
PT302	■		
PT303	■		
Allesandro KWS	■		
KWS Ambos	■		
Ernesto KWS	■		
Ivo KWS	■		
Othello KWS	■		
Agenda	■		

# Saatgut **Wintergerste**

---

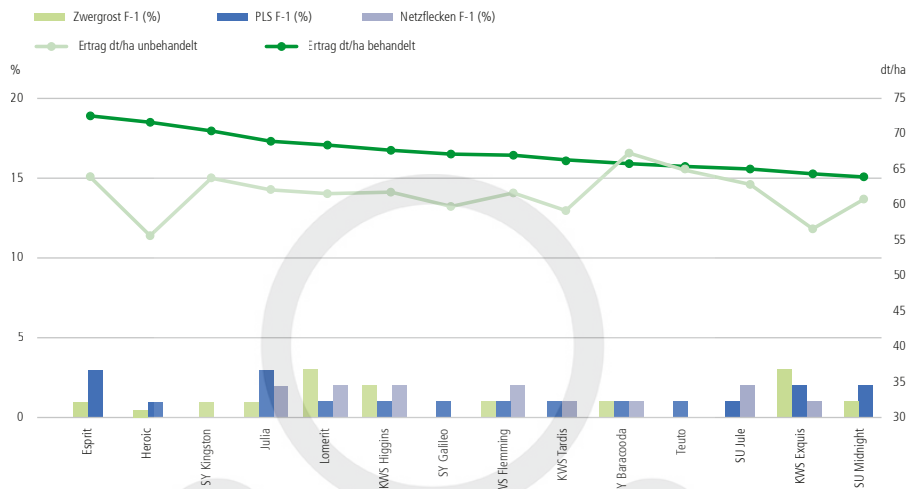


# Sortenergebnisse 2022: Wintergerste

## Bonitur Blattkrankheiten Wintergerste (unbehandelt)

BAT Sortenversuch Fehrbellin

01.06.2022



## Die Berater-Empfehlung

**Christian Albrecht**

Pflanzenbauberatung Beiselen GmbH

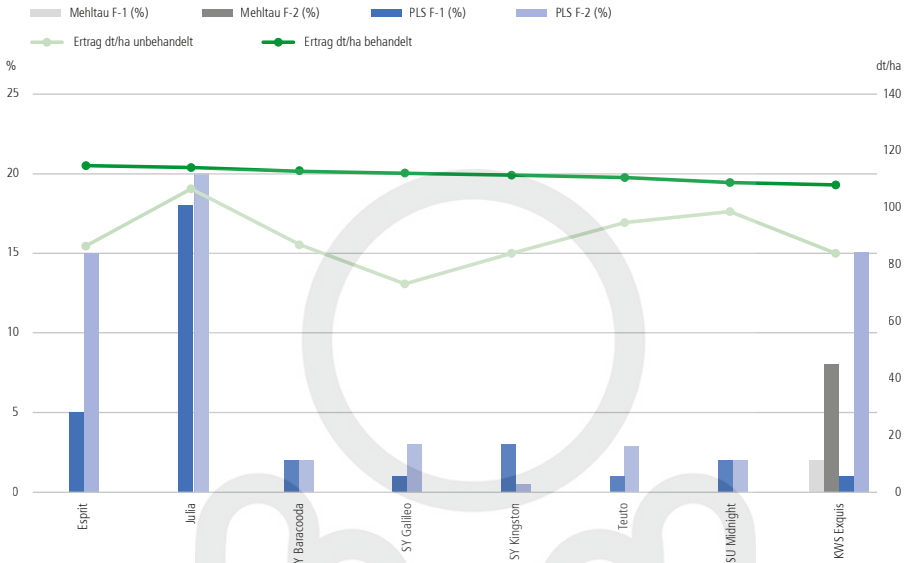
Durch ihre Eigenschaft als früh räumende Halmfrucht ist Wintergerste die ideale Vorfrucht für Winterraps sowie für eine sichere Etablierung von Zwischenfruchtbeständen. Zudem kann sie bei den zunehmenden Frühsommertrockenheiten, wie in den letzten Jahren, durch ihre frühe Abreife ihre Ertragsstabilität eindrucksvoll unter Beweis stellen. Abhängig von der Region haben sich hauptsächlich zweizeilige oder mehrzeilige Liniensorten für den Anbau etabliert, jedoch gewinnen auch Hybridsorten zunehmend an Bedeutung.

Zweizeilige Sorten überzeugen vorrangig mit ihren sicheren Vermarktungsqualitäten und sind durch Züchtungsfortschritte ertraglich auf einem hohen Niveau. Mehrzeilige Liniensorten erbringen tendenziell etwas höhere Erträge als die zweizeiligen Sorten und erreichen in der Regel auch die Qualitätsanforderungen des Handels, gleichwohl dies

bei den zweizeiligen Sorten etwas risikofreier ist. Mehrzeilige Hybridsorten nutzen den Heterosis-effekt und erzielen dadurch im Durchschnitt höhere Erträge und damit bessere Erlöse. Demgegenüber stehen höhere Kosten für Saatgut, wenngleich die Hybriden durch eine bessere Bestockung eine geringere Aussaatstärke rechtfertigen. Zudem überzeugen Hybriden meist mit einer guten Anbaueignung auf „Stressstandorten“. Aufgrund der merklichen Klimaveränderung profitieren Blattläuse im Herbst von wärmeren Temperaturen und können sich dadurch besser etablieren, sodass die Gefahr der Virusübertragung von Gerstengelmosaikvirus steigt. Durch Züchtungsfortschritte sind mittlerweile jedoch etliche resistente Sorten gegen die verschiedenen Virustypen auf dem Markt, sodass mit einem Anbau selbiger bereits mit der Sortenauswahl eine Ertragsabsicherung stattfinden kann.

# Sortenergebnisse 2022: Wintergerste

Bonitur Blattkrankheiten Wintergerste (unbehandelt)  
 BAT Agrar Sortenversuch Harzhof  
 23.05.2022



Zwischenfrüchte

Wintererbsen

**Wintergerste**

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

# Sortenergebnisse 2022: Wintergerste (relativ)

Standort	Züchter	Bandow		Bäk		Fehrbellin		Harzhof		
		Ertrag relativ (dt/ha)	HLG relativ (kg/HL)	Ertrag relativ (dt/ha)	HLG relativ (kg/HL)	Ertrag relativ (dt/ha)	HLG relativ (kg/HL)	Ertrag relativ (dt/ha)	HLG relativ (kg/HL)	
<b>Mittelwert alle Sorten</b> (dt/ha)/(kg/HL)		<b>123,8</b>	<b>65,3</b>	<b>116,4</b>	<b>64,7</b>	<b>67,9</b>	<b>66,8</b>	<b>111,6</b>	<b>64,8</b>	
<b>Hybridsorten</b>										
SY Baracooda	Syngenta	98	103	100	103	98	102	101	105	
SY Galileo		104	97	106	99	99	99	100	98	
SY Kingston		107	102	104	104	104	102	100	103	
<b>Mittelwert Hybridsorten</b> (dt/ha)/(kg/HL)		<b>127,3</b>	<b>65,8</b>	<b>120,2</b>	<b>66,1</b>	<b>68,0</b>	<b>67,4</b>	<b>112,3</b>	<b>66,2</b>	
<b>Liniensorten</b>										
Viola	DSV	102	98	101	96					
Julia		100	97	100	99	102	97	102	97	
Esprit		97	102	95	97	107	100	102	99	
Melia	I.G. Pflanzen- zucht									
Arkona										
Arthene										
Bianca										
Sandra										
KWS Moselle	KWS									
KWS Flemming		95	101	98	99	99	101			
KWS Higgins		102	102	105	102	100	100			
KWS Orbit										
Lomerit		103	103	101	103	102	104			
KWS Tardis						98	101			
KWS Exquis	92	99	96	100	96	101	97	99		
RGT Mela	RAGT									
SU Vireni	Saaten- Union									
SU Laubella										
Bordeaux										
SU Jule		95	104	96	102	97	100			
SU Midnight		98	98	100	98	95	98	98	97	
SU Virtuosa		95	96	101	99					
Teuto	Secobra	112	98	98	98	98	95	99	101	
Integral				99	101					
Heroic						105	101			
Idilic										
<b>Mittelwert Liniensorten</b> (dt/ha)/(kg/HL)		<b>122,2</b>	<b>65,1</b>	<b>115,5</b>	<b>64,4</b>	<b>67,9</b>	<b>66,6</b>	<b>111,2</b>	<b>64,0</b>	



	Leschen		Ulm		Üplingen		Westerkappeln		Mittel aller Standorte	
	Ertrag relativ (dtr/ha)	HLG relativ (kg/HL)	Ertrag relativ (dtr/ha)	HLG relativ (kg/HL)	Ertrag relativ (dtr/ha)	HLG relativ (kg/HL)	Ertrag relativ (dtr/ha)	HLG relativ (kg/HL)	Ertrag relativ	HLG relativ
	<b>131,3</b>	<b>63,1</b>	<b>93,4</b>	<b>67,8</b>	<b>76,2</b>	<b>64,3</b>	<b>88,7</b>	<b>64,3</b>		
	103	102	95	100	108	103	96	100	100	102
	102	98	96	98	107	100	107	101	103	99
	102	102	106	100	100	101	109	107	104	103
	<b>134,4</b>	<b>63,6</b>	<b>92,6</b>	<b>67,2</b>	<b>80,1</b>	<b>65,1</b>	<b>92,2</b>	<b>65,9</b>		
	99	98							101	97
	107	97			96	97	100	97	101	97
	96	99			100	99	103	99	100	99
	99	100			93	99			96	99
							96	101	96	101
			105	101					105	101
			99	101					99	101
			94	102					94	102
			103	101					103	101
	101	103	101	97	103	100	104	101	100	100
					103	102			103	101
	100	100	103	97	100	99	94	96	99	98
									102	103
			104	101					101	101
	98	100			90	99	97	101	95	100
							100	101	100	101
			95	103					95	103
			93	100					93	100
			106	101					106	101
	101	103			103	103			98	102
	99	100			96	99	106	97	99	98
	96	98			101	100	106	96	100	98
	97	100			97	99	90	96	99	98
							101	101	100	101
			101	99					103	100
							91	104	91	104
	<b>130,4</b>	<b>62,9</b>	<b>93,7</b>	<b>68,0</b>	<b>75,1</b>	<b>64,0</b>	<b>87,8</b>	<b>63,9</b>		

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

# Sortenübersicht BSA-Einstufung/Standorteignung

Sorte	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu				Ertragsseigenschaften					Gelbmosaikvirusresistenz
					Auswinterung	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	
<b>zweizeilig</b>														
Almut	32	4	5	4	-	3	2	4	8	1	8	7	6	1
Arthene	33	5	6	4	-	3	2	3	8	1	9	8	6	1
Bordeaux	34	5	5	4	-	3	4	3	9	1	7	7	7	1
KWS Moselle	-	5	5	4	-	5	5	4	9	2	6	7	7	1
KWS Somerset	35	5	5	4	-	5	4	4	8	1	7	4	4	1
KWS Tardis	36	5	5	4	-	3	4	3	8	2	8	8	8	1
Sandra	-	4	5	4	6	5	5	5	8	1	8	6	5	1
<b>mehrzeilig</b>														
Esprit	37	5	6	6	-	5	5	4	4	7	6	7	8	1
Julia	38	4	5	5	4 *)	3	5	4	4	7	6	9	9	2
KWS Higgins	39	5	5	6	-	6	6	5	4	6	6	6	8	1
KWS Exquis	41	5	5	4	-	5	4	4	6	4	5	8	7	1
KWS Flemming	43	5	5	6	-	5	5	6	4	7	5	7	7	1
KWS Kosmos	-	6	5	5	4	5	6	4	4	6	5	5	7	1
KWS Orbit	44	5	5	5	-	5	5	4	4	6	6	6	7	1
RGT Mela	45	5	5	7	-	5	5	5	4	6	7	8	8	1
SU Jule	46	5	6	6	-	3	3	4	4	5	7	6	7	1
SU Midnight	47	4	5	6	-	4	5	5	4	6	6	8	8	2
SU Virtuosa **)	48	4	5	6	-	7	6	4	3	7	6	6	8	1
Teuto	49	6	6	6	-	5	4	5	4	7	6	8	8	1
<b>Hybride</b>														
SY Kingston *)	51	5	5	6	4	5	5	5	4	6	6	7	7	1
SY Galileo	52	5	5	6	-	6	5	6	4	6	6	7	8	1
SY Loona *)	53	6	6	6	4	6	5	5	4	7	5	7	8	1

\*) Züchterangaben    \*\*) Neuzulassung 2023

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2022

	Qualität				Anfälligkeit für					Ertragstyp			Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen
	Marktwarenteil	Vollgerstenanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Einzelähre	Bestandesdichte	Kompensationstyp						
	7	7	6	3	3	4	3	5	5		x		●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x
	8	8	7	3	6	4	3	5	4		x		●●●	●●●	●●●	●●●	●●	x
	7	7	7	1	5	4	4	6	5		x		●●	●●●	●●	●●	●●●	x
	7	6	7	2	3	4	4	6	3		x		●●	●●	●●	●●	●●	x
	8	8	6	3	4	5	5	4	4		x		●	●●	●●	●●	●●●	x
	8	8	7	2	5	5	3	5	5		x		●●	●●●	●●	●●	●●●	x
	8	8	6	3	4	4	5	7	6		x		●●●	●●●	●●●	●	●●●	x
	8	8	6	2	4	4	4	4	6		x	●●	●●	●●●	●●●	●●	x	
	8	8	5	2	4	4	5	4	5		x	●	●●●	●●	●●●	●●	x	
	8	8	6	2	4	5	5	5	8	x		●●	●●	●●●	●●●	●●	x	
	8	8	6	3	4	4	5	4	3		x	●●●	-	●	●●●	●●	x	
	6	5	6	3	4	4	4	5	4		x	●●	●●	●●●	●●●	●●	x	
	8	7	5	2	4	4	4	4	7	x		●●	●●●	●●●	●	●●●	x	
	7	7	6	2	5	5	6	5	7	x		●●	●●●	●●●	●●●	●●	x	
	8	8	6	2	4	6	4	5	5	x		x	●●	●●	●●	●●	●●●	x
	7	7	6	2	6	5	4	4	5	x			●●	●●●	●●	●●	●●●	x
	7	7	5	2	3	5	4	5	4	x			●	●●●	●●	●●	●●●	x
	7	7	5	2	3	5	4	5	7	x			●●●	●	●●	●●	●●●	-
	7	7	6	2	4	5	5	4	3		x		●●●	●●	●●	●●	●●	x
	7	7	6	2	3	6	5	4	5		x	●●	●●	●●●	●●●	●●●	x	
	7	7	5	2	3	5	5	4	4		x	●●	●●●	●●●	●●●	●●	x	
	5	5	6	2	4	5	4	4	4		x	●●	●●●	●●●	●●●	●●	x	

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet – nicht geeignet

Zwischenfrüchte

Wintertraps

**Wintergerste**

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

# Wintergerste: **Almut (zz)**

Im Versuch  
**2023**

**Bestandesdichtetyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Saatucht Bauer Biendorf GmbH & Co. KG/I.G. Pflanzenzucht GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	300-320 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	320-360 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	360-380 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●
gute Böden	●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeneigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		3	
	Halmknicken	2		
	Ährenknicken		4	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte			8
	Kornzahl/Ähre	1		
	Tausendkornmasse			8
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2		6	
	Marktwareanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	HL-Gewicht		6	
Eiweißgehalt	3			

# Wintergerste: **Arthene (zz)**

**Bestandesdichtetyp** | Züchter/Züchtervertrieb: SZB Polska Sp.z o.o. Sp.j./I.G. Pflanzenzucht GmbH

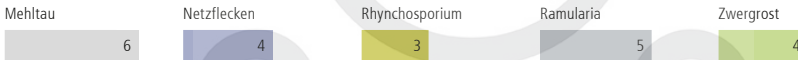
## Aussaart

frühe Aussaat	300-320 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	320-360 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	360-380 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●
gute Böden	●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife			6
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		3	
	Halmknicken	2		
	Ährenknicken		3	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			8
	Kornzahl/Ähre	1		
	Tausendkornmasse			9
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2		6	
	Marktwareanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	HL-Gewicht			7
Eiweißgehalt	3			

# Wintergerste: **Bordeaux (zz)**

Im Versuch  
**2023**

**Bestandesdichtetyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	220-240 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	260-280 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	320-360 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	–
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzeneigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		3	
	Halmknicken		4	
	Ährenknicken		3	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			9
	Kornzahl/Ähre	1		
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Marktwareanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	HL-Gewicht			7
Eiweißgehalt	1			

# Wintergerste: **KWS Somerset (zz)**

Bestandesdichteyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

## Aussaat

frühe Aussaat	250-300 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	300-340 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	340-380 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●
Spätsaateignung	●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	–
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken		4	
	Ährenknicken		4	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			8
	Kornzahl/Ähre	1		
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1		4	
	Kornertrag Stufe 2		4	
	Marktwareanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	HL-Gewicht			6
Eiweißgehalt	3			

Zwischenfrüchte

Wintertraps

**Wintergerste**

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

# Wintergerste: **KWS Tardis (zz)**

Im Versuch  
**2023**

**Bestandesdichtetyp** | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

## Aussaat

frühe Aussaat	230-280 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	280-340 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	340-380 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeneigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	5	Netzflecken	5	Rhynchosporium	3	Ramularia	5	Zwergrost	5
---------	---	-------------	---	----------------	---	-----------	---	-----------	---

## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		3	
	Halmknicken		4	
	Ährenknicken		3	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			8
	Kornzahl/Ähre	2		
	Tausendkornmasse			8
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8
	Marktwareanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	HL-Gewicht			7
Eiweißgehalt	2			



# Wintergerste: **Esprit (mz)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredelung AG

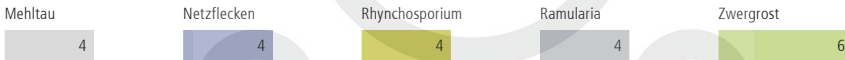
## Aussaart

frühe Aussaat	200-230 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	230-280 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	280-350 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife			6
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken		4	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Marktwareanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	HL-Gewicht			6
Eiweißgehalt	2			

# Wintergerste: Julia (mz)

Im Versuch  
2023

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredelung AG

## Aussaat

frühe Aussaat	–
normale Aussaat	280-300 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	330-350 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeneigenschaften	BaYMV-1/2

## Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	Netzflecken	4	Rhynchosporium	5	Ramularia	4	Zwergrost	5
---------	---	-------------	---	----------------	---	-----------	---	-----------	---

## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022, \* Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung		4 *	
	Lager		3	
	Halmknicken			5
	Ährenknicken		4	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			9
	Kornertrag Stufe 2			9
	Marktwareanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	HL-Gewicht		5	
Eiweißgehalt	2			

# Wintergerste: KWS Higgins (mz)

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

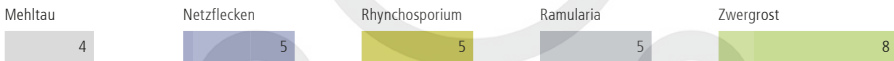
## Aussaat

frühe Aussaat	220-270 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	270-320 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	320-350 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager			6
	Halmknicken			6
	Ährenknicken		5	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			8
	Marktwareanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	HL-Gewicht			6
Eiweißgehalt	2			

# KWS EXQUIS

Wintergerste • mehrzeilig

KWS



## Besonderheiten zur Bestandesführung

N-Düngung	Die Vorgaben der Düngeverordnung, die Pflanzenentwicklung, $N_{\min}$ -Werte und Witterung sind zu beachten. Die prozentuale Aufteilung bezieht sich auf die Düngebedarfsermittlung: Bestockung: 35 % – Schossen: 35 % – Spätgabe: 30 %
Wachstumsreglerbedarf	mittel; Absicherung gegen Ährenknicken einplanen.
Herbizide	Produktwahl nach Art und Umfang der Verunkrautung. Keine Unverträglichkeiten bekannt.
Fungizide	Zweimalbehandlung gegen Rhynchosporium und Mehltau (BBCH 30/31) und gegen Netzflecken (BBCH 39/49) in Befallsregionen sinnvoll. Bei geringem Infektionsdruck und trockener Witterung ist eine Einmalbehandlung ausreichend.
Insektizide	–
sonstiges	–



### Die Berater-Empfehlung

**Anna Baierl**  
Pflanzenbauberatung Beiselen GmbH

Die, 2022, neu zugelassene KWS Exquis überzeugt neben den sehr hohen Kornerträgen und hohen Vermarktungsqualitäten mit einer guten Standfestigkeit und der vorzüglichen Toleranz

gegen Zwergrost. Die Resistenz gegen das Gelbverzwergungsvirus rundet das Sortenprofil ansprechend ab.

# Wintergerste: KWS Exquis (mz)

Bestandesdichtetyt | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

## Aussaart

frühe Aussaat	220-270 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	270-320 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	–

Frühsaateignung	•••
Spätsaateignung	–
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1, BYDV

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken		4	
	Ährenknicken		4	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		4	
	Tausendkornmasse			5
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			7
	Marktwareanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	HL-Gewicht			6
Eiweißgehalt	3			

# KWS FLEMMING

Wintergerste • mehrzeilig

KWS



## Besonderheiten zur Bestandesführung

N-Düngung	Die Vorgaben der Düngeverordnung, die Pflanzenentwicklung, $N_{\min}$ -Werte und Witterung sind zu beachten. Die prozentuale Aufteilung bezieht sich auf die Düngebedarfsermittlung: Bestockung: 35 % – Schossen: 35 % – Spätgabe: 30 %
Wachstumsreglerbedarf	mittel-hoch; Absicherung gegen Ährenknicken einplanen.
Herbizide	Produktwahl nach Art und Umfang der Verunkrautung. Keine Unverträglichkeiten bekannt.
Fungizide	Zweimalbehandlung gegen Rhynchosporium und Mehltau (BBCH 30/31) und gegen Netzflecken und Zwergrost (BBCH 39/49) in Befallsregionen sinnvoll. Bei geringem Infektionsdruck und trockener Witterung ist eine Einmalbehandlung ausreichend.
Insektizide	Im Herbst ggf. Behandlung gegen virusbeladene Blattläuse. Beim Einsatz unbedingt auf den Bienenflug, die Bekämpfungsschwellen und Warndienstaufrufe achten.
sonstiges	–



### Die Berater-Empfehlung

**Anna Baierl**  
Pflanzenbauberatung Beiselen GmbH

KWS Fleming überzeugt seit mehreren Jahren mit konstant hohen Erträgen in Versuchen sowie in der Praxis und kann zudem mit hohen Hektolitergewichten punkten. Durch ihre überdurchschnittliche Blattgesundheit auf allen Stand-

orten eröffnet sie zudem die Möglichkeit eines extensiveren Wintergerstenanbaus. Eine gezielte Ethephon-Maßnahme sollte zur Absicherung der „schweren“ Ähren auf jeden Fall eingeplant werden.

# Wintergerste: **KWS Flemming (mz)**

**Bestandesdichtetyt** | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

## Aussaat

frühe Aussaat	220-270 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	270-320 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	320-350 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			6
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken			6
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Marktwareanteil			6
	Vollgerstenanteil		5	
	HL-Gewicht			6
Eiweißgehalt	3			

Zwischenfrüchte

Wintertraps

**Wintergerste**

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

# Wintergerste: KWS Orbit (mz)

Im Versuch  
2023

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

## Aussaart

frühe Aussaat	220-270 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	270-320 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	320-350 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeneigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	5	Netzflecken	5	Rhynchosporium	6	Ramularia	5	Zwergrost	7
---------	---	-------------	---	----------------	---	-----------	---	-----------	---

## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken		4	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			7
	Marktwareanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	HL-Gewicht			6
Eiweißgehalt	2			



# Wintergerste: RGT Mela (mz)

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: R.A.G.T Saaten Deutschland GmbH

## Aussaart

frühe Aussaat	220-270 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	270-320 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	320-350 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			7
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken		5	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8
	Marktwareanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	HL-Gewicht			6
	Eiweißgehalt	3		

# Wintergerste: SU Jule (mz)

Im Versuch  
2023

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: W. v. Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	220-240 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	240-260 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	260-290 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzeneigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife			6
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		3	
	Halmknicken		3	
	Ährenknicken		4	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			5
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			7
	Marktwareanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	HL-Gewicht			6
Eiweißgehalt	2			

# Wintergerste: SU Midnight (mz)

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: W. v. Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

## Aussaart

frühe Aussaat	220-240 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	240-260 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	290-330 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●
Spätsaateignung	●●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1/2

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			6
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken		5	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8
	Marktwareanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	HL-Gewicht		5	
Eiweißgehalt	2			

# Wintergerste: **SU Virtuosa (mz)**

Im Versuch  
**2023**

**Einzelährentyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

## Aussaats

frühe Aussaat	220-240 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	260-290 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	290-330 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	•••
Spätsaateignung	•
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	hoch
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeneigenschaften	BaYMV-1, BYDV

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Neuzulassung 2023)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager			7
	Halmknicken			6
	Ährenknicken		4	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte	3		
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			8
	Marktwareanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	HL-Gewicht		5	
Eiweißgehalt	2			

# Wintergerste: Teuto (mz)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Secobra Recherches S.A.S./Secobra Saatzucht GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	220-250 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	250-300 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	310-350 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben			6
	Reife			6
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken		4	
	Ährenknicken		5	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8
	Marktwareanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	HL-Gewicht			6
Eiweißgehalt	2			

## Besonderheiten zur Bestandesführung

N-Düngung	Die Vorgaben der Düngeverordnung, die Pflanzenentwicklung, $N_{min}$ -Werte und Witterung sind zu beachten. Die prozentuale Aufteilung bezieht sich auf die Düngebedarfsermittlung: Bestockung: 40 % – Schossen: 30 % – Spätgabe: 30 % Bei einem sehr gut entwickelten Gerstenbestand im Frühjahr kann die erste Gabe auf 30 % reduziert und die zweite Gabe auf 40 % erhöht werden. Bei schwach entwickelten Beständen im Frühjahr umgekehrt. Zudem sollte die erste Gabe im zeitigen Frühjahr erfolgen. Auf ausreichend pflanzenverfügbaren Schwefel bei Vegetationsstart ist zu achten.
Wachstumsreglerbedarf	mittel; grundsätzlich bei Hybridgerste etwas höher, zwei Maßnahmen einplanen.
Herbizide	Produktauswahl nach Art und Umfang der Verunkrautung. Keine Unverträglichkeiten bekannt.
Fungizide	Auf Hohertragsstandorten empfehlen wir eine zweimalige Fungizidbehandlung in BBCH 30/33 und BBCH 39/51. Diese sind mit Wachstumsreglermaßnahmen kombinierbar. Bei geringem Krankheitsdruck ist gegebenenfalls eine einmalige Fungizidbehandlung ausreichend.
Insektizide	Im Herbst ggf. Behandlung gegen virusbeladene Blattläuse. Beim Einsatz unbedingt auf den Bienenflug, die Bekämpfungsschwellen und Warndienstaufufe achten.
sonstiges	–



### Die Berater-Empfehlung

**Manuel Schmid**  
Pflanzenbauberatung Beiselen GmbH

Die Wintergerstenhybride SY Kingston überzeugt mit ausgeglichenen Resistenzen in der Blattgesundheit und einer guten Strohstabilität. Sie besticht in Versuchen und Praxis mit überdurchschnittlichen Erträgen und ausgezeichneten

Hektolitergewichten für eine sichere Vermarktung. Als Kompensationstyp kommt sie auch auf Trockenstandorten gut zurecht und liefert sichere Erträge.

# Wintergerste: SY Kingston (Hyb.)

Im Versuch  
2023

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Seeds GmbH

## Aussaart

frühe Aussaat	130-180 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	150-190 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	180-210 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			6
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung		4	
	Lager		5	
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken		5	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Marktwareanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	HL-Gewicht			6
Eiweißgehalt	2			

Zwischenfrüchte

Wintertraps

**Wintergerste**

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

# Wintergerste: SY Galileo (Hyb.)

Im Versuch  
2023

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Seeds GmbH

## Aussaart

frühe Aussaat	130-180 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	150-190 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	180-210 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeneigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager			6
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken			6
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Marktwareanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	HL-Gewicht		5	
Eiweißgehalt	2			



# Wintergerste: SY Loona (Hyb.)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Seeds GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	130-180 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	150-190 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	180-210 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben			6
	Reife			6
	Pflanzenlänge			6
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung		4	
	Lager			6
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken		5	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Marktwareanteil		5	
	Vollgerstenanteil		5	
	HL-Gewicht			6
Eiweißgehalt	2			



# Saatgut **Winterweizen**

---



# Sortenergebnisse 2022: Winterweizen

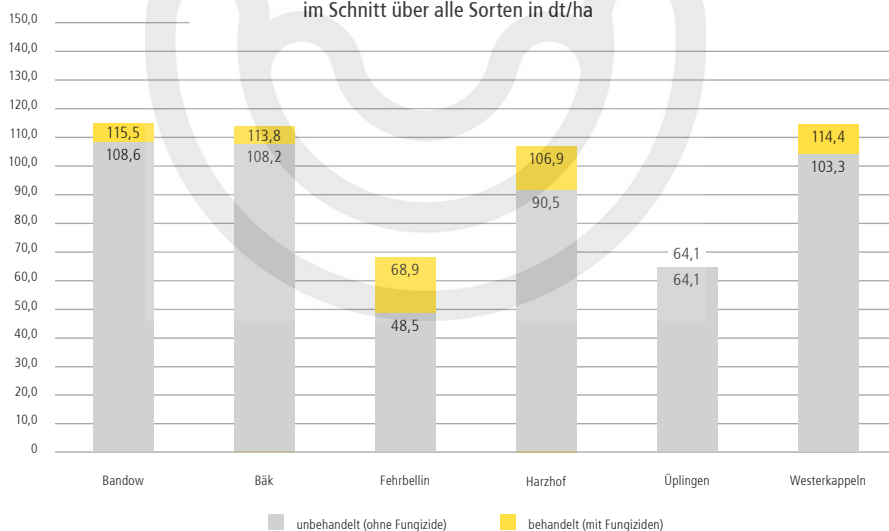


Im Jahr 2022 wurden an 8 verschiedenen Versuchsstandorten, verteilt über das Bundesgebiet, Sortenversuche in Winterweizen durchgeführt. Diese wurden als 3- bzw. meist 4-fach wiederholte Exaktversuche mit einer zusätzlichen unbehandelten Wiederholung angelegt und bildeten jeweils das regionale Sortenschwerpunktssortiment ab.

Insgesamt konnte auch 2022 wieder ein sehr hohes Ertragsniveau erreicht werden. An 5 von 8 Standorten lag der durchschnittliche Ertrag über 100 dt je Hektar. Einzig an den sehr trockenen Standorten in Üplingen und Fehrbellin fiel die Ertragsleistung aufgrund der Sommertrockenheit deutlich ab. Hier konnten Erträge von 68,9 dt/ha (Fehrbellin) und 64,3 dt/ha (Üplingen) erwirtschaftet werden. Der Standort Ulm bildet mit 80,5 dt/ha Durchschnittsertrag das Mittelfeld ab. Im Gegensatz zu den östlich gelegenen Standorten lag kein Trockenstress vor, eher fehlte zur entscheidenden Phase der Kornfüllung ausreichend Sonnenlicht.

Durch Fungizidmaßnahmen konnten an fast allen Standorten deutliche Mehrerträge generiert werden. Gepaart mit den sehr hohen Erzeugerpreisen waren diese Maßnahmen ökonomisch höchst wirtschaftlich.

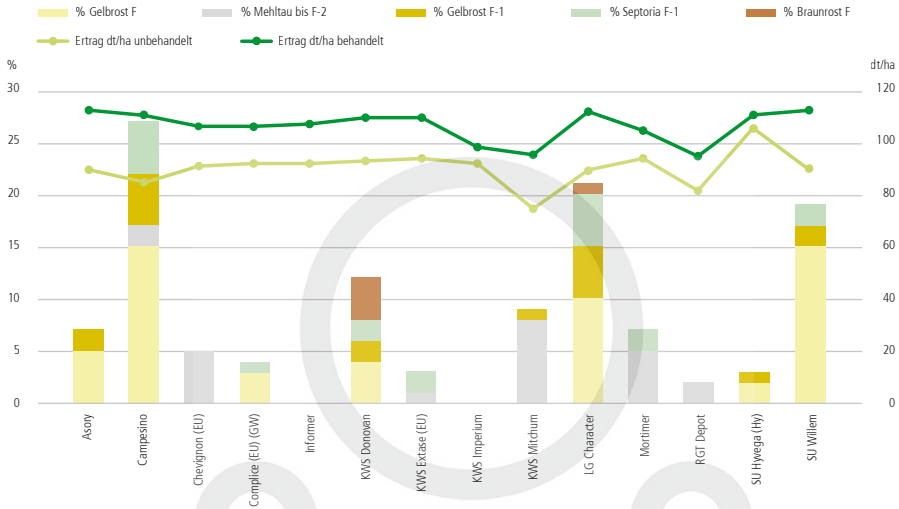
Weizenerträge 2022 an den Versuchsstandorten im Schnitt über alle Sorten in dt/ha



# Sortenergebnisse 2022: Winterweizen

## Bonitur Blattkrankheiten Winterweizen (unbehandelt)

BAT Sortenversuch Winterweizen 2022 Harzhof  
17.06.2022



## Die Berater-Empfehlung

**Christian Albrecht**  
Pflanzenbauberatung Beiselen GmbH

Hinsichtlich der standortangepassten Sortenwahl im Winterweizen gilt es mittlerweile zunehmend mehr Parameter zu berücksichtigen. Stellvertretend sind hierfür die Zunahme von Wetterextremen sowie sich verändernde politische Rahmenbedingungen zu nennen, welche entscheidenden Einfluss auf die Sortenwahl ausüben.

Durch unser Versuchsnetzwerk, mit fundierten Ergebnissen aus ganz Deutschland, können wir verschiedene klimatische Bedingungen sowie auch politische Vorgaben (rote Gebiete) abbilden und damit mit eigenen Erfahrungen die Leistungsfähigkeit einzelner Sorten unter verschiedenen Bedingungen beurteilen. Somit können wir Sie bei Ihrer standortangepassten Sortenwahl bestmöglich unterstützen.

Neben den Hauptkriterien Ertrag und Qualitätseigenschaften gewinnen dabei zunehmend weitere Eigenschaften wie die Krankheitsresistenz, die N-Effizienz sowie die Schädlingsresistenz an

Bedeutung. Vor dem Hintergrund der novellierten Düngeverordnung und der damit verbundenen Ausweisung der roten Gebiete, sowie gestiegener Preise für Düngemittel, kann die N-Effizienz einen entscheidenden Faktor in der Sortenauswahl darstellen. Als weitere Einflussgröße wird die Krankheitsresistenz sukzessive mehr an Bedeutung gewinnen, da der Pflanzenschutzmitteleinsatz nach dem Willen der Politik bis 2030 drastisch reduziert werden soll. Ein weiteres wichtiges Kriterium ist, je nach Region, die Anpassungsfähigkeit der jeweiligen Sorte an sich verändernde Witterungsbedingungen. Insbesondere in Regionen mit vermehrtem Auftreten von Frühsommertrockenheit sind Sorten, welche mit Trockenstress besser zurecht kommen, im Vorteil.

Zögern Sie daher nicht uns anzusprechen und lassen Sie sich von uns bei der standortangepassten Sortenauswahl für Ihre Flächen beraten.

# Sortenergebnisse 2022: Winterweizen

Standort		Qualität	Bandow		Bäk		Fehrbellin		Harzhof	
			Ertrag rel. %	Rohprotein rel. %	Ertrag rel. %	Rohprotein rel. %	Ertrag rel. %	Rohprotein rel. %	Ertrag rel. %	Rohprotein rel. %
Sorte	Züchter									
<b>Mittelwert</b>	<b>Ertrag (dt/ha)</b> <b>Rohproteingehalt (%)</b>		<b>115,5</b>	<b>13,4</b>	<b>113,8</b>	<b>10,1</b>	<b>68,9</b>	<b>10,6</b>	<b>106,9</b>	<b>12,1</b>
Moschus	I.G. Pflanzenzucht	E								
Jubilo	I.G. Pflanzenzucht	E								
KWS Emerick	KWS	E	98	108	99	105	97	101		
Ponticus	RAGT	E	103	106	98	106	99	104		
Komponist	Secobra	E								
Foxx	I.G. Pflanzenzucht	A	99	103						
Pep	I.G. Pflanzenzucht	A								
Absolut	I.G. Pflanzenzucht	A	99	104	90	101				
Euforia	Kruse-Saatzucht	A								
KWS Donovan	KWS	A	96	106	98	104			102	103
KWS Imperium	KWS	A	100	102	99	101	102	100	93	101
KWS Ultim	KWS	A					99	97		
KWS Mitthum	KWS	A	90	106	95	105	88	108	91	119
LG Initial	Limagrain	A	99	101	95	107	100	102		
LG Character	Limagrain	A	103	105	97	98			104	100
RGT Reform	RAGT	A	97	95	102	99	102	99		
RGT Depot	RAGT	A	103	97	106	99			89	-
SU Aventinus	Saaten-Union	A								
SU Hyvega (Hy)	Saaten-Union	A	108	94	107	96	103	97	105	97
SU Willem	Saaten-Union	A	104	98	102	98			107	98
SU Jonte	Saaten-Union	A								
Asory	Secobra	A	104	93	99	98	97	96	106	98
Kastell	Secobra	A								
Sinatra	Secobra	A								
Winner (EU)	Syngenta	A	83	105			97	103		
Complice (EU)	DSV	B	101	94	104	96	111	94	99	99
Chevignon (EU)	Hauptsaat	B	98	98	103	99	104	100	99	96
Kamerad	Hauptsaat	B								
Mortimer	Hauptsaat	B							99	95
Argument	I.G. Pflanzenzucht	B	104	102	96	99				
KWS Extase (EU)	KWS	B	105	95	105	99			102	97
Informer	Limagrain	B	105	96	101	94			100	98
SU Mangold	Saaten-Union	B								
SU Fiete	Saaten-Union	B								
Campesino	Secobra	B	100	93	103	95			103	98
KWS Keitum	KWS	C								

Leschen		Ulm		Üplingen		Westerkappeln		Mittel aller Standorte	
Ertrag rel. %	Rohprotein rel. %	Ertrag rel. %	Rohprotein rel. %	Ertrag rel. %	Rohprotein rel. %	Ertrag rel. %	Rohprotein rel. %	Ertrag rel. %	Rohprotein rel. %
111,4	12,6	80,5	12,7	64,3	11,5	114,4	11,1		
				91	108			91	108
				96	100			96	100
		105	103	103	102			100	104
103	105	97	107	91	106			99	106
98	100			95	99			96	100
100	104	99	100	105	103			101	102
		100	102	94	97			97	99
		92	108					94	104
98	99			91	107			95	103
106	102			109	102	104	98	102	103
107	101			110	93	100	105	102	100
								99	97
96	103			92	101	97	109	93	107
								98	103
105	101	102	101	96	104	101	104	101	102
101	95	98	100	97	98	99	99	100	98
								100	98
101	98			105	98			103	98
								106	96
								104	98
		98	105			99	105	98	105
86	99	100	98	105	96	103	100	100	97
100	101	103	99					101	100
						100	93	100	93
				107	99			96	102
100	94	104	93	107	95			104	95
100	98	98	100	106	93	97	89	101	96
		91	103					91	103
								99	95
								100	101
						101	105	103	99
		103	99			103	97	102	97
		103	100					103	100
						98	103	98	103
		98	93			98	93	100	94
		110	91					110	91

# Sortenübersicht BSA-Einstufung/Standorteignung

Sorte	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Ertragseigenschaften					Qualität			
					Auswinterung	Lager	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Fallzahlstabilität	Fallzahl	Rohproteingehalt	Sedimentationswert
<b>E-Weizen</b>															
KWS Emerick	62	5	5	5	-	4	4	6	7	6	6	+	8	7	8
Moschus	63	5	5	5	-	4	5	5	6	5	5	+	9	9	9
Ponticus	64	5	5	4	4	3	5	6	5	5	5	+	9	8	9
<b>A-Weizen</b>															
Apostel	65	5	5	4	-	5	6	4	6	7	6	○	7	4	5
Asory	66	5	5	4	-	6	6	5	5	7	7	+	7	4	6
Foxx <sup>1)</sup>	67	4	4	6	-	5	5	5	6	6	6	++	8	4	6
KWS Donovan	68	5	5	5	-	4	5	6	5	7	8	+	6	4	5
KWS Imperium	69	5	5	5	-	6	5	6	7	7	7	+	9	3	8
KWS Starlight	70	6	6	6	-	5	5	6	5	7	7	○	5	6	9
LG Character	71	5	6	5	-	5	5	5	5	7	7	+	5	4	5
LG Atelier	73	6	6	5	-	4	6	5	6	7	7	+	7	5	8
Licamero	74	4	5	5	-	5	6	5	6	6	7	○	5	7	9
RGT Kilimanjaro	-	6	5	4	4 <sup>*)</sup>	4	6	4	5	6	6	+	9	5	8
RGT Reform	75	5	5	3	4	4	6	4	5	6	6	+	9	4	7
SU Habanero	76	5	5	6	-	4	5	5	6	6	6	+	7	4	6
SU Jonte	77	5	5	4	-	4	5	6	5	7	7	+	9	4	6
Winner <sup>*)</sup>	78	4	4	4	5	3	6	5	6	9	8	/	6	3	5
<b>B-Weizen</b>															
Campesino	79	4	4	4	-	4	5	8	4	8	8	+	7	1	4
Chevignon	80	4	4	4	5 <sup>*)</sup>	5	6	6	5	8	8	+	8	3	6
Complice <sup>1)</sup>	81	3	3	4	5 <sup>*)</sup>	5	5	5	6	7	7	/	7	3	5
Debian	82	3	5	5	-	4	5	7	6	8	9	+	5	2	5
Informier	83	6	6	5	-	4	4	6	7	7	7	+	7	3	6
Porthus	84	4	4	5	-	5	6	6	4	6	7	○	7	3	4
RGT Sacramento <sup>1)</sup>	85	3	4	3	-	3	6	4	5	7	6	○	6	3	4
<b>C-Weizen</b>															
KWS Keitum	86	5	6	5	-	6	5	6	7	9	9	-	3	1	3
<b>Hybride</b>															
Hymalaya	87	5	5	6	-	5	5	7	5	7	8	+	6	2	6
Hyvega	88	4	5	6	-	6	5	7	5	9	9	○	5	3	5

<sup>\*)</sup> Züchterangaben

<sup>1)</sup> begrannt

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2022



	Anfälligkeit für								Ertragstyp				Frühsaat	Spätsaat	Stoppelweizen	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen	CTU Verträglichkeit
	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Speizenbräune	Einzelähre	Bestandesdicke	Korndicke	Kompensationstyp								
	5	3	4	4	2	4	4	-	x				●●●	●●	●●●	●●●	●●	●●●	x	ja
	5	2	4	4	3	4	3	-			x		●●	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	x	ja
	6	2	5	4	3	4	5	-			x		●●●	●●	●●	●	●●●	●●●	x	ja
	6	3	4	6	2	3	4	4			x		●●●	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	x	nein
	5	2	4	6	4	2	4	-	x				●●	●●●	●	●●●	●●●	●●●	x	ja
	5	4	5	5	4	6	4	-			x		●●●	●●●	●●●	●●	●●	●●●	x	nein
	3	4	4	5	3	7	5	-			x		●●	●●●	●●●	●	●●	●●	x	ja
	5	2	4	5	2	4	4	-			x		-	●●●	●●	●●●	●●●	●●	x	ja
	-	6	4	-	3	4	4	-			x		●●	●●●	●●	●●●	●●	●●	x	ja
	5	3	4	5	4	4	5	-			x		●●	●●●	●●●	●●	●●●	●●●	x	ja
	3	3	4	5	3	4	5	-			x		●	●●	●●●	●●	●●●	●●	x	ja
	-	4	5	-	4	7	4	-	x				●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	-
	5	3	5	5	4	4	4	-		x			●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●	x	ja
	5	3	5	5	4	4	4	-		x			●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●	x	ja
	5	2	4	4	3	3	4	-			x		●	●●●	●●	●●	●●	●●	x	ja
	3	3	4	5	2	4	4	-		x			●●●	●●	●●	●●●	●●●	●●	x	ja
	-	4	4	5	2	3	3	-			x		●	●●	●	●●	●●	●●	-	nein
	3	2	4	6	5	2	5	-			x		●●●	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	nein
	5	3	4	6	2	4	5	4 <sup>1)</sup>		x			●●	●●●	●●●	●	●●	●●●	x	ja
	6	3	5	5	4	4	4	-			x		-	●●●	-	●●●	●●●	●●●	x	ja
	5	4	3	5	4	3	5	-			x		●●	●●●	●●●	●	●●	●●	x	ja
	5	2	3	4	1	4	5	4	x				●●	●●	●●	●	●●●	●●	x	ja
	6	5	4	5	2	6	3	4		x			●	●●●	●●	●●●	●●●	●●	-	ja
	6	6	5	5	4	3	4	-		x			-	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	-	nein
	4	2	4	5	3	4	4	-	x				●	●●●	●●●	●●●	●●	●●●	x	ja
	6	2	4	5	3	4	4	-			x		●●●	●	●●●	●	●●●	●●	x	ja
	5	3	4	4	3	3	4	-			x		●●●	●	●●●	●	●●●	●●●	x	ja

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet – nicht geeignet

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

**Winterweizen**

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

# Winterweizen: KWS Emerick (E)

Im Versuch  
2023

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

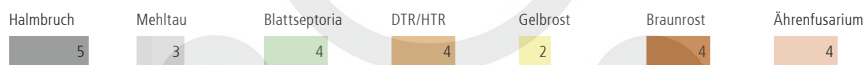
## Aussaat

frühe Aussaat	220-300 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	300-340 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	340-420 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●●
Stoppelweizen	●●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1		6	
	Kornertrag Stufe 2		6	
	Fallzahl (FZS +)			8
	Rohproteingehalt			7
	Sedimentationswert			8

# Winterweizen: Moschus (E)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Strube Research GmbH & Co. KG/I.G. Pflanzenzucht GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	220-280 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	280-350 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang	
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben			5	
	Reife			5	
	Pflanzenlänge			5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark	
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–			
	Lager		4		
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			5	
	Kornzahl/Ähre			5	
	Tausendkornmasse			6	
	Kornertrag Stufe 1			5	
	Kornertrag Stufe 2			5	
	Fallzahl (FZS +)				9
	Rohproteingehalt				9
Sedimentationswert				9	

# Winterweizen: Ponticus (E)

Im Versuch  
**2023**

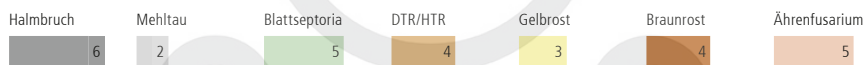
**Kompensationstyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Strube Reserach GmbH & Co. KG/R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	220-280 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	280-350 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●	leichte Böden	●●●
Spätsaateignung	●●	gute Böden	●●●
Stoppelweizen	●●	schwere Böden	●●●
Anbau nach Mais	●	Auswinterungsneigung	gering
Mulchsaat	●●●	Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Trockentoleranz	●●●	Betriebe mit viel Organik	●●●
		Resistenzeneigenschaften	—

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang	
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5		
	Reife		5		
	Pflanzenlänge	4			
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark	
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung		4		
	Lager	3			
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		5		
	Kornzahl/Ähre		6		
	Tausendkornmasse		5		
	Kornertrag Stufe 1		5		
	Kornertrag Stufe 2		5		
	Fallzahl (FZS +)				9
	Rohproteingehalt				8
Sedimentationswert				9	

# Winterweizen: **Apostel (A)**

**Kompensationstyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Saatucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG/I.G. Pflanzenzucht GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	250-280 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	300-330 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●●●
Stoppelweizen	●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●
gute Böden	●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		4	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			6
	Fallzahl (FZS ○)			7
	Rohproteingehalt		4	
Sedimentationswert		5		

# Winterweizen: **Asory (A)**

Im Versuch  
**2023**

**Einzelährentyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Secobra Recherches S.A.S./Secobra Saatzeit GmbH

## Aussaart

frühe Aussaat	250-280 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	280-320 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	320-350 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	•
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	2	4	6	4	2	4

## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager			6
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS +)			7
	Rohproteingehalt		4	
Sedimentationswert			6	

# Winterweizen: Foxx (A)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: SZB Polska Sp.z o.o. Sp.j./I.G. Pflanzenzucht GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	220-260 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	280-320 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-380 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●●●
Stoppelweizen	●●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●
gute Böden	●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		4	
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			6
	Fallzahl (FZS ++)			8
	Rohproteingehalt		4	
Sedimentationswert			6	

# Winterweizen: KWS Donovan (A)

Im Versuch  
2023

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

## Aussaats

frühe Aussaat	260-300 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	300-340 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	340-420 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	•••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzigenschaften	Orangerote Weizengallmücke

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl (FZS +)		6	
	Rohproteingehalt		4	
	Sedimentationswert		5	



# Winterweizen: KWS Imperium (A)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

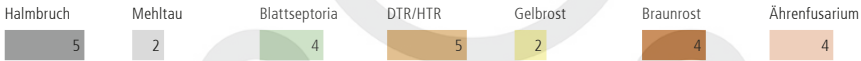
## Aussaat

frühe Aussaat	260-300 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	300-340 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	340-420 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	●●●
Stoppelweizen	●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	●
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang	
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5		
	Reife		5		
	Pflanzenlänge		5		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark	
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–			
	Lager			6	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5		
	Kornzahl/Ähre			6	
	Tausendkornmasse			7	
	Kornertrag Stufe 1			7	
	Kornertrag Stufe 2			7	
	Fallzahl (FZS +)				9
	Rohproteingehalt	3			
Sedimentationswert				8	

# Wechselweizen: **KWS Starlight (A)**

**Kompensationstyp** | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

## Aussaat

Herbstaussaat	350-450 Kö./m <sup>2</sup>
Frühjahrsaussaat	400-450 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••	leichte Böden	••
Spätsaateignung	•••	gute Böden	•••
Stoppelweizen	••	schwere Böden	•••
Anbau nach Mais	•••	Auswinterungsneigung	hoch
Mulchsaat	••	Wachstumsreglerbedarf	mittel
Trockentoleranz	••	Betriebe mit viel Organik	•
		Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
–	6	4	–	3	4	4

## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben			6
	Reife			6
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS ○)		5	
	Rohproteingehalt			6
Sedimentationswert				9

# Winterweizen: LG Character (A)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Limagrain GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	270-300 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	310-350 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	360-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	•••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	Orangerote Weizengallmücke

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife			6
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS +)		5	
	Rohproteingehalt		4	
Sedimentationswert		5		



## Besonderheiten zur Bestandesführung

N-Düngung	Die Vorgaben der Düngeverordnung, die Pflanzenentwicklung, $N_{\min}$ -Werte und Witterung sind zu beachten. Die prozentuale Aufteilung bezieht sich auf die Düngebedarfsermittlung: Bestockung: 40 % – Schossen: 30 % – Spätgabe: 30 %
Wachstumsreglerbedarf	niedrig-mittel
Herbizide	CTU-Verträglichkeit ist gegeben. Produktauswahl nach Art und Umfang der Verunkrautung.
Fungizide	Eine Fungizidbehandlung zu BBCH 31/32 und zur Absicherung der ertragsbildenden Blättagen in BBCH 39/51 ist auf das Befallsgeschehen anzupassen. Eine Applikation während der Blüte ist witterungsbedingt angeraten.
Insektizide	Behandlung nach Befallssituation.
sonstiges	–



### Die Berater-Empfehlung

**Manuel Schmid**  
Pflanzenbauberatung Beiselen GmbH

LG Atelier besticht durch ein rundes, insgesamt überdurchschnittlich gesundes Sortenprofil mit qualitätsbetonten Zügen und seiner breiten Standorteignung. Die genetische Halmbruchre-

sistenz (Pch1) macht ihn für viele Fruchtfolgestellungen interessant. Ein besonderes Augenmerk ist auf die fungizide Abschlussbehandlung gegen Ährenfusariosen zu richten.

# Winterweizen: LG Atelier (A)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Limagrain GmbH

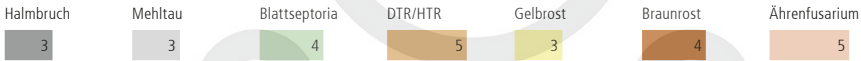
## Aussaat

frühe Aussaat	270-300 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	310-350 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	360-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●
Spätsaateignung	●●
Stoppelweizen	●●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeigenschaften	Halmbruch (Pch1)

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben			6
	Reife			6
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS +)			7
	Rohproteingehalt		5	
Sedimentationswert				8

# Wechselweizen: **Licamero (A)**

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Secobra Recherches S.A.S./Secobra Saatzeit GmbH

## Aussaat

Herbstaussaat	390-430 Kö./m <sup>2</sup>
Frühjahrsaussaat	450 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●●●
Stoppelweizen	●●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
–	4	5	–	4	7	4

## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS ○)		5	
	Rohproteingehalt			7
Sedimentationswert				9

# Winterweizen: RGT Reform (A)

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	220-280 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	280-350 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●●●
Stoppelweizen	●●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	3		
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung		4	
	Lager		4	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		4	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			6
	Fallzahl (FZS +)			9
	Rohproteingehalt		4	
Sedimentationswert			7	

# Winterweizen: SU Habanero (A)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: NORDSAAT Saatzuchtgesellschaft mbH/Saaten-Union GmbH

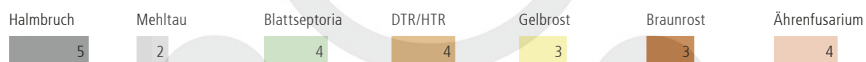
## Aussaart

frühe Aussaat	240-270 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	270-310 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			6
	Fallzahl (FZS +)			7
	Rohproteingehalt		4	
	Sedimentationswert			6



# Winterweizen: SU Jonte (A)

Korndichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: W. v. Borries-Eckendorf GmbH & Co KG/Saaten-Union GmbH

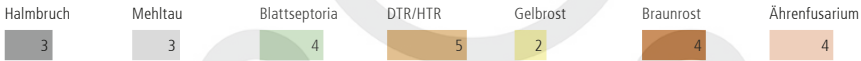
## Aussaat

frühe Aussaat	240-270 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	270-310 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●●
Stoppelweizen	●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	Halmbruch (Pch1)

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS +)			9
	Rohproteingehalt		4	
Sedimentationswert			6	

# Winterweizen: **Winner (A)**

Im Versuch  
**2023**

**Kompensationstyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Seeds GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	250-300 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	300-350 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	••
Stoppelweizen	•
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
–	4	4	5	2	3	3

## Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		4	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung		5	
	Lager	3		
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		6	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		6	
	Kornertrag Stufe 1			9
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl		6	
	Rohproteingehalt	3		
Sedimentationswert		5		

# Winterweizen: Campesino (B)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Secobra Recherches S.A.S./Secobra Saatucht GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	250-280 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	300-330 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●●
Stoppelweizen	●●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	Halmbruch (Pch1)

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		4	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			5
	Kornzahl/Ähre			8
	Tausendkornmasse		4	
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl (FZS +)			7
	Rohproteingehalt	1		
	Sedimentationswert		4	

# Winterweizen: Chevignon (B)

Im Versuch  
2023

**Korndichtetyp** | Züchter/Züchtervertrieb: ASUR Plant Breeding/Hauptsäaten der Rheinprovinz GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	280-320 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	320-340 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	340-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	•••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022, \* Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		4	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung		5 *	
	Lager		5	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl (FZS +)*			8
	Rohproteingehalt	3		
	Sedimentationswert			6

# Winterweizen: **Complix (B)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Florimond Desprez Veuve & Fils S.A.S./Deutsche Saatveredelung GmbH

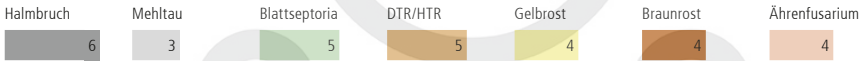
## Aussaat

frühe Aussaat	200-250 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	280-330 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-380 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	●●●
Stoppelweizen	–
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●
schwere Böden	●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022, \* Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben	3		
	Reife	3		
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung		5*	
	Lager		5	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl			7
	Rohproteingehalt	3		
Sedimentationswert		5		

# Winterweizen: **Debian (B)**

Im Versuch  
**2023**

**Kompensationstyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredelung AG

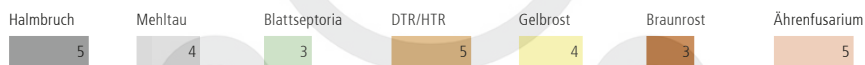
## Aussaat

frühe Aussaat	220-250 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	250-300 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	300-420 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering bis mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeneigenschaften	Orangerote Weizengallmücke

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben	3		
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		6	
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			9
	Fallzahl (FZS +)		5	
	Rohproteingehalt	2		
Sedimentationswert		5		

# Winterweizen: Informer (B)

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG/Limagrain GmbH

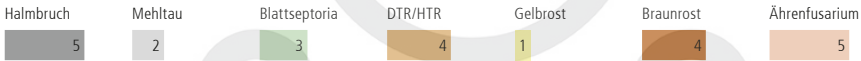
## Aussaat

frühe Aussaat	280-310 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	320-360 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	370-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Stoppelweizen	••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	Orangerote Weizengallmücke

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben			6
	Reife			6
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS +)			7
	Rohproteingehalt	3		
Sedimentationswert			6	

# Winterweizen: Porthus (B)

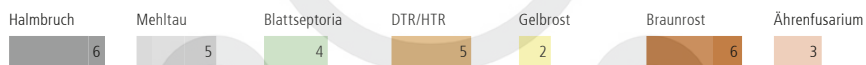
**Korndichtetyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Strube Research GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

## Aussaart

frühe Aussaat	240-270 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	310-350 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	400-450 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	•	leichte Böden	••
Spätsaateignung	•••	gute Böden	•••
Stoppelweizen	••	schwere Böden	•••
Anbau nach Mais	•••	Auswinterungsneigung	mittel
Mulchsaat	•••	Wachstumsreglerbedarf	mittel
Trockentoleranz	••	Betriebe mit viel Organik	••
		Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		4	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		4	
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS ○)			7
	Rohproteingehalt	3		
Sedimentationswert		4		



# Winterweizen: RGT Sacramento (B)

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	250-300 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	300-380 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	380-420 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	●●●
Stoppelweizen	●●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	–
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben	3		
	Reife		4	
	Pflanzenlänge	3		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		3	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		4	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			6
	Fallzahl (FZS ○)			6
	Rohproteingehalt	3		
	Sedimentationswert	4		

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

# Winterweizen: KWS Keitum (C)

Im Versuch  
2023

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

## Aussaats

frühe Aussaat	(260-300) Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	300-380 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	380-420 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeneigenschaften	Orangerote Weizengallmücke

## Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
4	2	4	5	3	4	4

## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife			6
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager			6
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			9
	Kornertrag Stufe 2			9
	Fallzahl (FZS –)		3	
	Rohproteingehalt	1		
Sedimentationswert		3		

# Winterweizen: Hymalaya (Hyb.)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: NORDSAAT Saatzeitgesellschaft mbH/Saaten-Union GmbH

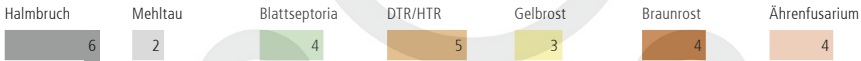
## Aussaat

frühe Aussaat	100-110 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	130-150 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	170-190 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●
Stoppelweizen	●●●
Anbau nach Mais	●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl (FZS +)			6
	Rohproteingehalt	2		
	Sedimentationswert			6

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

# Winterweizen: Hyvega (Hyb.)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: NORDSAAT Saatzuchtgesellschaft mbH/Saaten-Union GmbH

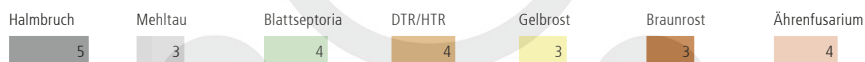
## Aussaart

frühe Aussaat	100-110 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	130-150 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	150-170 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●
Stoppelweizen	●●●
Anbau nach Mais	●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	–
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager			6
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			9
	Kornertrag Stufe 2			9
	Fallzahl (FZS ○)		5	
	Rohproteingehalt	3		
Sedimentationswert		5		

# Saatgut **Wintertriticale**

---



# Sortenübersicht BSA-Einstufung/Standorteignung

Sorte	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Ertragseigenschaften				
					Auswinterung	Lager	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2
Cedrico	92	6	5	4	-	3	5	5	5	7	7
Lombardo	93	5	5	4	2	4	5	5	6	7	7
Randam	94	4	5	6	-	5	4	6	7	8	8

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2022




---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

	Anfälligkeit für						Ertragstyp			Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen
	Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Einzelähre	Bestandesdicke	Kompensationstyp						
	6	4	3	3	4	3			x	-	●●	●●●	●●●	●●●	-
	4	5	3	4	7	5	x			●	●●●	●	●●●	●●●	x
	3	4	3	3	1	5	x			●●	●●	●●	●●●	●●●	x

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet – nicht geeignet




---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

# Wintertriticale: Cedrico

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Lantmännen Seed B.V./Syngenta Seeds GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	–
normale Aussaat	280-350 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	-
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben			6
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		3	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7



# Wintertriticale: **Lombardo**

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Lantmännen Seed B.V./Syngenta Seeds GmbH

## Aussaart

frühe Aussaat	250-300 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	280-350 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	2		
	Lager		4	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7

# Wintertriticale: **Ramd**

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG/Limagrain GmbH

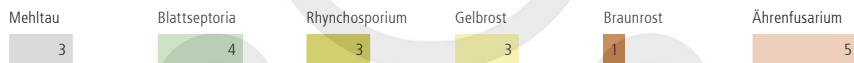
## Aussa

frühe Aussaat	250-300 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	310-360 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	380 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8

# Saatgut **Winterroggen**

---



# Sortenübersicht BSA-Einstufung/Standorteignung

Sorte	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu			Ertragseigenschaften				Qualität		
					Auswinterung	Lager	Halmknicken	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahl	Rohproteingehalt
KWS Emphor *)	98	5	6	4	-	4	5	6	6	6	9	9	9	3
KWS Rotor *)	99	6	5	4	-	4	5	8	6	5	9	9	8	4
KWS Serafino	101	5	5	5	-	5	6	6	6	5	7	7	8	4
KWS Tayo	102	5	5	4	-	4	5	6	6	6	9	9	7	3
KWS Tutor	103	5	5	4	-	5	4	6	5	5	7	7	6	4
Piano	104	5	5	3	-	3	3	6	5	6	7	7	8	4
SU Karlsson **)	105	5	5	5	-	4	-	6	7	6	8	8	7	5
SU Perspectiv	106	5	5	4	-	3	6	6	5	6	8	8	7	5

\*) Züchterangaben

\*\*) Neuzulassung 2023

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2022

	Anfälligkeit für					Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen
	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn							
	2	4	3	3	••	••	••	••	••	•••	X
	-	3	5	4	••	••	••	••	••	•••	X
	3	3	4	3	••	••	••	••	••	•••	X
	3	4	4	4	••	••	••	••	••	••	X
	-	4	5	3	••	••	••	••	••	••	X
	3	5	5	4	••	•••	•••	•••	•••	••	X
	4	4	4	4	••	•••	•••	•••	•••	•••	X
	-	5	5	5	••	•••	•••	•••	•••	•••	X

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet – nicht geeignet



# Hybridroggen: KWS Emphor

Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

## Aussaat

frühe Aussaat	150-180 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	180-220 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	220-250 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife			6
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
	Halmknicken			5
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			9
	Kornertrag Stufe 2			9
	Fallzahl			9
	Rohproteingehalt	3		

# Hybridroggen: KWS Rotor

Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Im Versuch  
2023

## Aussaart

frühe Aussaat	150-180 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	180-220 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	220-250 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben			6
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
	Halmknicken		5	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			8
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse	5		
	Kornertrag Stufe 1			9
	Kornertrag Stufe 2			9
	Fallzahl			8
Rohproteingehalt	4			

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

**Winterroggen**

Spezialitäten

Öko

# KWS SERAFINO

Hybridroggen mit POLLENPLUS®

Pollen

PLUS

KWS



## Besonderheiten zur Bestandesführung

N-Düngung	Die Vorgaben der Düngeverordnung, die Pflanzenentwicklung, $N_{\min}$ -Werte und Witterung sind zu beachten. Die prozentuale Aufteilung bezieht sich auf die Düngebedarfsermittlung: Bestockung: 40 % – Schossen: 30 % – Spätgabe: 30 %; Zusammenfassung der Gaben: Bestockung: 50-60 % – Schossen: 40-50 %
Wachstumsreglerbedarf	mittel-hoch
Herbizide	V.a. bei der Herbstbehandlung nach flacher Ablage auf Herbizidverträglichkeit achten! Herbst- und Frühjahrsbehandlung möglich. Faktoren zur Vermeidung von Herbizidschäden beachten: 2-3 cm Saatgutablagertiefe, Witterungsbedingungen zur Applikation, Produktwahl.
Fungizide	Doppelbehandlung in BBCH 31/32 (Mehltau) und BBCH 51/59 (Braunrost) in Befallsregionen sinnvoll. Bei geringem Infektionsdruck empfiehlt sich eine Einmalbehandlung ab BBCH 39. Roggen generell nicht während der Blüte behandeln!
Insektizide	Behandlung nach Befallssituation.
sonstiges	–



### Die Berater-Empfehlung

**Anna Baier**  
Pflanzenbauberatung Beiselen GmbH

Durch seine überdurchschnittliche Blattgesundheit ist KWS Serafino auch für den extensiven Anbau geeignet. Aufgrund der ausgesprochen guten Trockentoleranz erbringt er auch auf Grenzlagen sichere und hohe Erträge und

überzeugt mit seiner breiten Standorteignung. Egal ob als Futter- oder Verarbeitungsroggen hat sich uns KWS Serafino mit ausgezeichneten Ernteergebnissen präsentiert.



# Hybridroggen: KWS Serafino

Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Im Versuch  
2023

## Aussaart

frühe Aussaat	150-180 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	180-220 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	220-250 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken			6
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl			8
	Rohproteingehalt	4		

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

**Winterroggen**

Spezialitäten

Öko

# Hybridroggen: KWS Tayo

Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Im Versuch  
2023

## Aussaat

frühe Aussaat	150-180 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	180-220 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	220-250 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
	Halmknicken		5	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			9
	Kornertrag Stufe 2			9
	Fallzahl			7
Rohproteingehalt	3			

## Aussaart

frühe Aussaat	150-180 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	180-220 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	220-250 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken	4		
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl			6
Rohproteingehalt	4			

# Hybridroggen: Piano

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	140-160 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	190-220 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	220-260 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben			5
	Reife			5
	Pflanzenlänge	3		
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		3	
	Halmknicken		3	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl			8
	Rohproteingehalt	4		

# Hybridroggen: SU Karlsson

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

Im Versuch  
2023

## Aussaart

frühe Aussaat	140-160 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	160-220 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	220-260 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Neuzulassung 2023)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben			5
	Reife			5
	Pflanzenlänge			5
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
	Halmknicken	–		
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl			7
Rohproteingehalt		5		

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

**Winterroggen**

Spezialitäten

Öko

# Hybridroggen: SU Perspectiv

Im Versuch  
2023

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

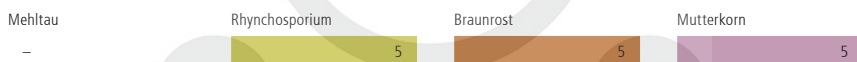
## Aussaat

frühe Aussaat	140-160 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	160-190 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	220-260 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben			5
	Reife			5
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		3	
	Halmknicken			6
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl			7
Rohproteingehalt		5		

# Saatgut **Spezialitäten**

---



# Hartweizen: **Sambadur**

**Kompensationstyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Hauptsaatn der Rheinprovinz GmbH

## Aussaart

frühe Aussaat	300-330 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	340-360 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	370-390 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•
Stoppelweizen	–
Anbau nach Mais	–
Mulchsaat	–
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune
4	6	4*	6	5*	5	–

## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022, \* Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung		5*	
	Lager		3	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse		4	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl			7
	Rohproteingehalt		4	
	Glasiqkeit			8
Neigung zu Dunkelfleckigkeit		4		



# Hartweizen: Wintergold

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

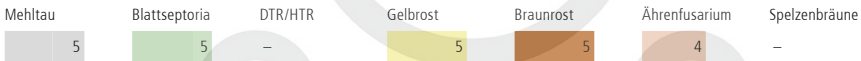
## Aussaat

Oktoberaussaat	370 Kö./m <sup>2</sup>
Novembere Aussaat	400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Stoppelweizen	–
Anbau nach Mais	–
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•
gute Böden	••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1		5	
	Kornertrag Stufe 2			6
	Fallzahl (FZS ○)			7
	Rohproteingehalt			6
	Glasigkeit			9
	Neigung zu Dunkelfleckigkeit	2		

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

# Hartweizen: **Wintersonne**

**Bestandesdichtetyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Südwestdeutsche Saatzeit GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

## Aussaat

Oktoberaussaat	370 Kö./m <sup>2</sup>
Novembereissaat	400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	••
Stoppelweizen	•
Anbau nach Mais	–
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune
5	5	–	5	–	4	–

## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl			7
	Rohproteingehalt		5	
	Glasigkeit			9
Neigung zu Dunkelfleckigkeit	2			

# Dinkel: **Albertino**

**Einzelährentyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Dr. Berthold Alter

Aussaat	entspelzt	nicht entspelzt
Normalsaat	250-300 Kö./m <sup>2</sup>	160-180 Vesen/m <sup>2</sup>
Spätsaat	350 Kö./m <sup>2</sup>	200 Vesen/m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager			6
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte	4		
	Kernzahl/Ähre			8
	Tausendkornmasse		5	
	Vesenertrag Stufe 1			7
	Vesenertrag Stufe 2			7

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

**Spezialitäten**

Öko

# Dinkel: **Zollernfit**

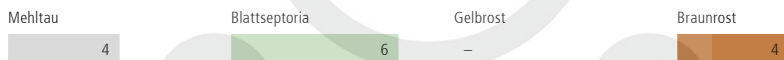
**Kompensationstyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

**Aussaat**                      entspelzt                      nicht entspelzt

Normalsaat	250-275 Kö./m <sup>2</sup>	120-160 Vesen/m <sup>2</sup>
Spätsaat	300 Kö./m <sup>2</sup>	180 Vesen/m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	•	leichte Böden	••
Spätsaateignung	••	gute Böden	•••
Anbau nach Mais	••	schwere Böden	•••
Mulchsaat	•••	Auswinterungsneigung	gering
Trockentoleranz	•••	Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
		Betriebe mit viel Organik	•••
		Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife			6
	Pflanzenlänge	3		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		3	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kernzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			6
	Vesenertrag Stufe 1			8
	Vesenertrag Stufe 2			6

# Dinkel: **Zollernperle**

**Einzelährentyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

Aussaat	entspelzt	nicht entspelzt
Normalsaat	250-275 Kö./m <sup>2</sup>	120-160 Vesen/m <sup>2</sup>
Spätsaat	300 Kö./m <sup>2</sup>	160-180 Vesen/m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kernzahl/Ähre			8
	Tausendkornmasse		4	
	Vesenertrag Stufe 1			6
	Vesenertrag Stufe 2			6

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

**Spezialitäten**

Öko

# Dinkel: **Zollernspelz**

**Kompensationstyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

**Aussaat**                      entspelzt                      nicht entspelzt

Normalsaat	250-275 Kö./m <sup>2</sup>	140-160 Vesen/m <sup>2</sup>
Spätsaat	300 Kö./m <sup>2</sup>	160-180 Vesen/m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	•	leichte Böden	••
Spätsaateignung	••	gute Böden	•••
Anbau nach Mais	••	schwere Böden	••
Mulchsaat	•••	Auswinterungsneigung	gering
Trockentoleranz	•••	Wachstumsreglerbedarf	mittel
		Betriebe mit viel Organik	••
		Resistenzigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife			6
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung		4	
	Lager		4	
<b>Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kernzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			6
	Vesenertrag Stufe 1			7
	Vesenertrag Stufe 2			6

# Winterhafer: **Rhapsody**

**Einzelrispentyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Hauptsaatn der Rheinprovinz GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	250-280 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	290-340 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	330-360 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●

leichte Böden	●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	hoch
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit

Mehltau

1

## Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Rispschieben			6
	Reife			6
	Pflanzenlänge	3		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager	2		
	Halmknicken	3		
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Rispe		4	
	Tausendkornmasse			8
	Kornertrag			9
	HL-Gewicht		5	
	Spelzenanteil	3		
	Anteil nicht entspelzter Körner		4	

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

**Spezialitäten**

Öko

# Wintererbse: **Dexter**

Züchter/Züchtervertrieb: Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG/Saaten-Union GmbH

## Aussaat

normale Böden	80 Kö./m <sup>2</sup>
Kalksteinböden	120 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	–
Betriebe mit viel Organik	–
Resistenzeneigenschaften	–

## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Blühbeginn		4	
	Blühdauer			5
	Reife		4	
	Pflanzenlänge			5
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung			5
	Lager			5
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Tausendkornmasse		4	
	Kornertrag			5
	Rohproteintrag			5
	Rohproteingehalt		4	



# Saatgut **Ökologischer Landbau**



## BSA-Einstufung/Standorteignung: Wintergerste

Sorte	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Bodendeckungsgrad		Massebildung	Neigung zu				Ertrageigenschaften				Gelbmosaikvirusresistenz
							Auswinterung	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Kornerttrag	
<b>zweizeilig</b>															
Lottie	5	5	4	-	-	-	3	4	6	8	1	8	6	1	
Sandra	4	5	4	-	-	6	5	5	5	8	1	8	6	1	
<b>mehrzeilig</b>															
KWS Flemming	5	5	6	-	-	-	5	5	6	4	7	5	7	1	
Paradies	4	5	6	-	-	-	5	6	7	4	7	5	6	1	
Rubino	5	6	6	-	-	-	6	4	6	4	4	8	6	1	
Sensation *)	3	4	5	6 *)	6 *)	4	4	5	4	4	6	6	7	1+2	
Teuto	6	6	6	-	-	4 *)	5	4	5	4	7	6	8	1	

\*) Züchterangaben

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2022

## BSA-Einstufung/Standorteignung: Dinkel

Sorte	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Ertrageigenschaften			
				Auswinterung	Lager	Bestandesdichte	Kernzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Vesenertrag
Franckentop	4	5	5	-	4	4	7	6	7
Oberkulmer Rotkorn *)	4	6	9	-	8 *)	-	4	7	3
Zollernerperle	5	5	5	-	5	5	8	4	6
Zollernspelz	5	6	4	4	4	5	6	6	7

\*) Züchterangaben

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2022

	Qualität				Anfälligkeit für					Ertragstyp				Züchter				
	Marktwareanteil	Vollgerstenanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Einzelähre	Bestandesdichte	Korndichte	Kompensationstyp		Frühsaat	Spätsaat	Mulchsaat	Trockentoleranz
	8	8	6	3	7	4	6	5	4		x			•	••	••	•••	LG
	8	8	6	3	4	4	5	7	6		x			•••	•••	•	•••	IG
	6	5	6	3	4	4	4	5	4		x			••	••	•••	••	KWS
	5	4	5	3	4	5	4	4	4			x		•••	•••	•••	••	DSV
	8	8	7	3	4	5	4	4	6	x				•	•	•	••	Natur-Saaten
	7	7 <sup>*)</sup>	6	2	4	5	4	4	4				x	•	••	••	•••	DSV
	7	7	6	2	4	5	5	4	3				x	•••	••	••	••	Secobra

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet – nicht geeignet

	Anfälligkeit für				Ertragstyp			Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Züchter
	Mehltau	Blattseptoria	Gelbrost	Braunrost	Einzelähre	Bestandesdichte	Kompensationstyp						
	7	4	-	5	x			-	•••	•••	-	•••	IG
	4	-	6	5		x		•	•••	••	••	••	Saaten-Union
	3	5	3	5			x	•	••	••	•••	•••	Saaten-Union
	4	5	2	4			x	•	••	••	•••	•••	Saaten-Union

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet – nicht geeignet

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

# Wintergerste: **KWS Flemming (mz)**

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

## Aussaat

frühe Aussaat	220-270 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	270-320 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	320-350 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeneigenschaften	BaYMV-1

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken			6
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag			7
	Marktwareanteil			6
	Vollgerstenanteil		5	
	HL-Gewicht			6
Eiweißgehalt	3			

# Dinkel: **Zollernspelz**

**Kompensationstyp** | Züchter/Züchtervertrieb: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

Aussaat	entspelzt	nicht entspelzt
Normalsaat	250-275 Kö./m <sup>2</sup>	140-160 Vesen/m <sup>2</sup>
Spätsaat	300 Kö./m <sup>2</sup>	160-180 Vesen/m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife			6
	Pflanzenlänge		4	
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung		4	
	Lager		4	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kernzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			6
	Vesenertrag			7

Zwischenfrüchte

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

öko

# BSA-Einstufung/Standorteignung: Winterweizen

Sorte	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Bodendeckungsgrad	Massebildung	Neigung zu		Ertragseigenschaften				Qualität				
						Auswinterung	Lager	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Kornerttrag	Fallzahlstabilität	Fallzahl	Rohproteingehalt	Feuchtklebergehalt	Sedimentationswert
<b>E-Weizen</b>																
Adamus <sup>*)</sup>	4	3	5	5	4	-	5	6	-	7	4	-	5	8	7	9
Alessio <sup>**)</sup>	4	4	6	5	5	-	4	5	5	3	4	+ <sup>*)</sup>	9 <sup>*)</sup>	9 <sup>*)</sup>	- <sup>*)</sup>	9 <sup>*)</sup>
Moschus <sup>**)</sup>	5	6	5	6	5	-	3	5	5	5	6	/	-	-	-	-
Ponticus <sup>**)</sup>	5	5	4	5	4	4	4	4	6	4	5	+	9	8	-	9
Tobias <sup>**)</sup>	5	5	8	6	6	4 <sup>*)</sup>	5	6	4	4	3	/	7 <sup>*)</sup>	9 <sup>*)</sup>	9 <sup>*)</sup>	8 <sup>*)</sup>
Wendelin <sup>**)</sup>	5	5	7	5	4	-	3	4	5	5	4	+	6	9	5	8
<b>A-Weizen</b>																
Apostel	5	5	4	-	-	-	5	6	4	6	7	○	7	4	-	5
Asory <sup>**)</sup>	5	5	5	6	4	3 <sup>*)</sup>	3	6	5	6	8	+ <sup>*)</sup>	7 <sup>*)</sup>	4 <sup>*)</sup>	- <sup>*)</sup>	6 <sup>*)</sup>
Euforia <sup>*)</sup>	5	5	4	5	5	2	2	5	6	5	7	++	9	4	8	7
<b>B-Weizen</b>																
Chevignon	4	4	4	-	-	-	5	6	6	5	8	/	8	3	-	6
Informer <sup>**)</sup>	6	6	5	6	4	-	3	4	6	7	7	+	7	3	-	6
LG Exkurs <sup>**)</sup>	5	5	5	6	5	-	2	5	5	7	6	+	6	8	5	8
<b>C-Weizen</b>																
Elixer <sup>**)</sup>	5	5	5	5	5	4	4	6	7	4	8	○ <sup>*)</sup>	6 <sup>*)</sup>	3 <sup>*)</sup>	-	4 <sup>*)</sup>
KWS Keitum	5	6	5	-	-	-	6	5	6	7	9	-	3	1	-	3

<sup>\*)</sup> Züchterangaben <sup>\*\*)</sup> im ökologischen Landbau geprüft

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2022

	Anfälligkeit für								Ertragstyp							Züchter		
	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Speizenbräune	Einzelähre	Bestandesdicke	Korndicke	Kompensationstyp	Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais		Mulchsaat	Trockentoleranz
	-	4	6	6	2	3	3	6	x				••	••	•••	-	•	KWS
	-	2	5	-	2	3	4 <sup>*)</sup>	-	x				•	•	••	•	••	Natur-Saaten
	5	2	4	4	3	4	3	-			x	••	•••	•••	•••	•••		IG
	6	2	4	4	2	4	5	-			x	•••	••	•	•••	•••		RAGT
	-	3	5	5 <sup>*)</sup>	5	2	3 <sup>*)</sup>	5		x		•	••	••	••	••	•••	KWS
	3	5	4	4	2	5	3	4	x			•	•	••	•	•		Natur-Saaten
	6	3	4	6	2	3	4	4			x	•••	•••	•••	•••	•••		IG
	5	-	5	6	4	3	4	-	x			••	•••	•••	•••	•••		Secobra
	3	1	4	5	2	5	4	4	x		x	••	••	••	••	•••		Kruse-Saat
	5	3	4	6	2	4	5	-		x		••	•••	•	••	•••		Hauptsaaen
	5	-	3	4	1	4	5	-	x			••	••	•	•••	••		LG
	2	-	5	5	2	2	3	-		x		••	••	••	••	•••		LG
	5	6	5	6	5	5	4	5			x	•••	••	••	-	••		Saaten-Union
	4	2	4	5	3	4	4	-	x			•	•••	•••	••	•••		KWS

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet - nicht geeignet

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

öko

# Winterweizen: Adamus (E)

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

## Aussaat

frühe Aussaat	220-280 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	280-350 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	–
Trockentoleranz	•

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•
Auswinterungsneigung	–
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
–	4	6	6	2	3	3

## Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife	3		
	Pflanzenlänge		5	
	Bodendeckungsgrad		5	
	Massebildung		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		5	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre	–		
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag		4	
	Fallzahl (FZS –)		5	
	Rohproteingehalt			8
	Feuchtklebergehalt			7
Sedimentationswert			9	



# Winterweizen: Ponticus (E)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Strube Reserach GmbH & Co. KG/R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

## Aussaart

frühe Aussaat	220-280 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	280-350 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●●
Anbau nach Mais	●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	—

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022, im ökologischen Landbau geprüft)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang	
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben			5	
	Reife			5	
	Pflanzenlänge		4		
	Bodendeckungsgrad			5	
	Massebildung		4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark	
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung		4		
	Lager		4		
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		4		
	Kornzahl/Ähre			6	
	Tausendkornmasse		4		
	Kornertrag			5	
	Fallzahl (FZS +)				9
	Rohproteingehalt				8
	Feuchtklebergehalt	—			
Sedimentationswert				9	

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

öko

# Winterweizen: **Asory (A)**

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Secobra Recherches S.A.S./Secobra Saatzeit GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	250-280 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	280-320 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	320-350 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	–	5	6	4	3	4

## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022, im ökologischen Landbau geprüft, \* Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
	Bodendeckungsgrad			6
	Massebildung		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	3 *		
	Lager	3		
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag			8
	Fallzahl (FZS +)			7
	Rohproteingehalt		4	
	Feuchtklebergehalt	–		
Sedimentationswert			6	

# Winterweizen: Euforia (A)

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Kruse-Saat

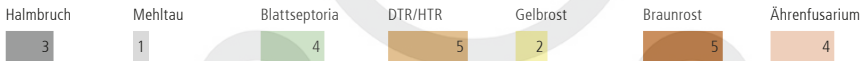
## Aussaat

frühe Aussaat	250 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	320 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	450 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Betriebe mit viel Organik	●●○
Resistenzeigenschaften	—

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
	Bodendeckungsgrad		5	
	Massebildung		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	2		
	Lager	2		
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag			7
	Fallzahl (FZS ++)			9
	Rohproteingehalt		4	
	Feuchtklebergehalt			8
Sedimentationswert			7	

Zwischenfrüchte

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

öko

# Winterweizen: **Informer (B)**

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Saatzzucht Josef Breun GmbH & Co. KG/Limagrain GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	280-310 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	320-360 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	370-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeneigenschaften	Orangerote Weizengallmücke

## Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	-	3	4	1	4	5

## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022, im ökologischen Landbau geprüft)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben			6
	Reife			6
	Pflanzenlänge		5	
	Bodendeckungsgrad			6
	Massebildung		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	-		
	Lager		3	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag			7
	Fallzahl (FZS +)			7
	Rohproteingehalt		3	
	Feuchtklebergehalt	-		
Sedimentationswert			6	

# Winterweizen: LG Exkurs (B)

**Korndichtetyt** | Züchter/Züchtervertrieb: Saatzeit Josef Breun GmbH & Co. KG/Limagrain GmbH

## Aussaart

frühe Aussaat	280-310 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	320-360 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	370-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
2	–	5	5	2	2	3

## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022, im ökologischen Landbau geprüft)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
	Bodendeckungsgrad			6
	Massebildung		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager	2		
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			7
	Kornertag			6
	Fallzahl (FZS +)			6
	Rohproteingehalt			8
	Feuchtklebergehalt		5	
Sedimentationswert			8	

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

öko

## BSA-Einstufung/Standorteignung: Wintertriticale

Sorte	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Bodendeckungsgrad	Massebildung	Neigung zu		Ertragseigenschaften			
						Auswinterung	Lager	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertag
Kitesurf <sup>1)</sup>	4	4	7	-	-	-	4	5	5	8	9
Lombardo	5	5	4	-	-	2	4	5	5	6	7
Lumaco	4	5	7	-	-	-	6	5	6	4	8
Ramdam	4	5	6	-	-	-	5	4	6	7	8
Trisem	4	4	7	-	-	-	6	2	7	6	5
Tulus	4	5	6	-	-	3	5	3	5	6	5

<sup>1)</sup> Züchterangaben

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2022

## BSA-Einstufung/Standorteignung: Winterroggen

Sorte	Sortentyp	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu			Ertragseigenschaften			Qualität		
					Auswinterung	Lager	Halmknicken	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertag	Fallzahl	Rohproteingehalt
Conduct	P	5	5	7	-	7	6	5	3	6	2	6	6
Dankowskie Opal <sup>1)</sup>	P	4	4	5	-	4	3	6	5	5	5	5	6
Dukato	P	4	5	6	-	4	5 <sup>1)</sup>	5	3	5	3	5	5
Inspector	P	5	5	7	-	7	6	5	3	6	3	6	6
Protector	P	-	3 <sup>1)</sup>	5	-	6	-	-	-	-	1 <sup>1)</sup>	-	5
KWS Serafino	H	5	5	5	-	5	6	6	6	5	7	8	4
KWS Tayo	H	5	5	4	-	4	5	6	6	6	9	7	3
SU Bendix	H	5	5	4	-	5	5	6	6	4	6	6	6
SU Karlsson	H	5	5	5	-	4	-	6	7	6	8	7	5
SU Performer	H	5	5	4	-	5	6	7	4	5	7	8	4

<sup>1)</sup> Züchterangaben

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2022

	Anfälligkeit für						Ertragstyp		Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Züchter
	Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Einzelähre	Kompensationstyp						
	2	4	-	1	2	4		x	●	●●●	●●	●●●	●●●	Hauptsaat
	4	5	3	4	7	5	x		●	●●●	●	●●●	●●●	Syngenta
	1	4	3	2	2	4		x	-	●●●	●●●	●●●	●●●	Syngenta
	3	4	3	3	1	5	x		●●	●●	●●	●●●	●●●	LG
	1	3	4	2	2	6	x		●●	●●	-	●	●●	IG
	5	4	-	3	4	5	x		●	●●	●	●●	●●●	Natur-Saat

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet – nicht geeignet

	Anfälligkeit für				Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Züchter
	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn						
	5	5	4	3	●●	●	●	●	●●	KWS
	3	3	4	-	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	Danko
	-	5	6	3	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	Saat-Union
	5	6	5	3	●●	●●●	●●●	●●●	●●	Saat-Union
	5 <sup>*)</sup>	- <sup>*)</sup>	8 <sup>*)</sup>	- <sup>*)</sup>	●●	●●	●●	●●	●	Saat-Union
	3	3	4	3	●●	●●	●●	●●	●●●	KWS
	3	4	4	4	●●	●●	●●	●●	●●	KWS
	3	5	4	5	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	Saat-Union
	4	4	4	4	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	Saat-Union
	4	4	5	6	●●●	●●●	●●●	●●●	●●	Saat-Union

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet – nicht geeignet

# Wintertriticale: Lumaco

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Lantmännern Seed B.V./Syngenta Seeds GmbH

## Aussaat

frühe Aussaat	–
normale Aussaat	280-350 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	350-400 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	●●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeneigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			7
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager			6
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		4	
	Korntrag			8



# Populationsroggen: **Dukato**

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

## Aussaart

frühe Aussaat	180-220 Kö./m <sup>2</sup>
normale Aussaat	220-260 Kö./m <sup>2</sup>
späte Aussaat	270-350 Kö./m <sup>2</sup>

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

## Krankheitsanfälligkeit



## Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2022, \* Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
<b>Wachstum</b>	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
<b>Neigung zu</b>	Auswinterung	–		
	Lager		4	
	Halmknicken		5 *	
<b>Ertrags- und Qualitätseigenschaften</b>	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		3	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag		3	
	Fallzahl		5	
	Rohproteingehalt		5	

Zwischenfrüchte

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

öko

## BSA-Einstufung/Standorteignung: Winterackerbohne

Sorte	Blühbeginn	Blühdauer	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Ertragseigenschaften			
					Auswinterung	Lager	Tausendkommasse	Kornerttrag	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt
Augusta	5	4	5	4	-	2	5	7 <sup>*)</sup>	8 <sup>*)</sup>	5
GL Arabella	4	5	4	4	-	2	4	6 <sup>*)</sup>	- <sup>*)</sup>	5

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2022

## BSA-Einstufung/Standorteignung: Wintererbse

Sorte	Blühbeginn	Blühdauer	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Ertragseigenschaften			
					Auswinterung	Lager	Tausendkommasse	Kornerttrag	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt
E.F.B. 33 <sup>*)</sup>	8	4 <sup>*)</sup>	8	9	4 <sup>*)</sup>	9	2	5	6	7 <sup>*)</sup>
Pandora <sup>*)</sup>	7	5 <sup>*)</sup>	7	8	4 <sup>*)</sup>	8	2	4	6	5 <sup>*)</sup>

<sup>\*)</sup> Züchterangaben

## BSA-Einstufung/Standorteignung: Winterhafer

Sorte	Rispschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu			Anfälligkeit für			Ertragseigenschaften			
				Auswinterung	Lager	Halmknicken	Mehltau	Blattseptoria	Kronenrost	Bestandesdichte	Kernzahl/Rispe	Tausendkommasse	Kornerttrag
Fleuron <sup>*)</sup>	3	4	5	-	4	-	4	-	-	5	4	6	7
KWS Snowbird <sup>*)</sup>	-	3	5	6	6	-	4	3	4	-	-	6	7

<sup>\*)</sup> Züchterangaben

Standorteignung						Züchter
Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz		
-	●●	●●	●●	●●	●●	Saaten-Union
-	●●	●●	●●	●●	●●	IG

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet – nicht geeignet

Standorteignung						Züchter
Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz		
-	●	●●	●●	●●	●●	Natur-Saaten
-	●	●●	●●	●●	●●	Natur-Saaten

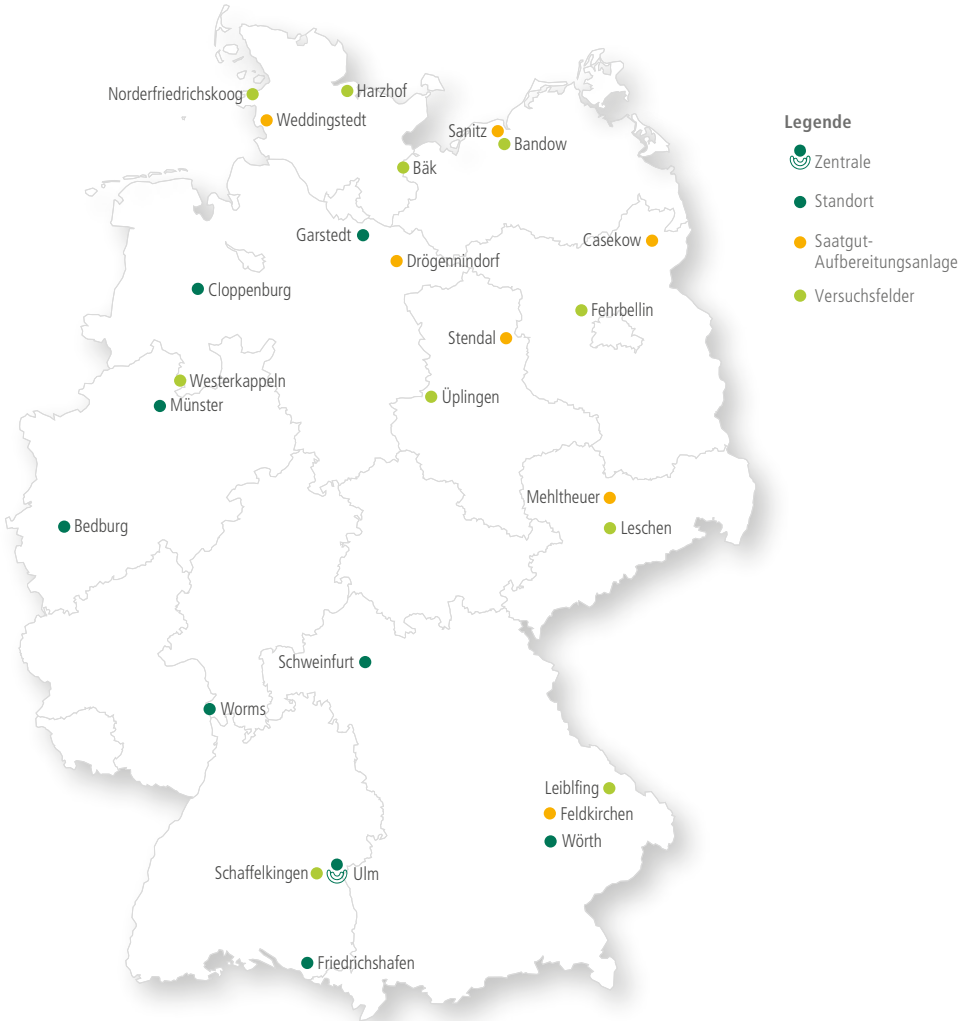
Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet – nicht geeignet

Qualität			Ertragstyp				Standorteignung				Züchter
HL-Gewicht	Spelzenanteil	Anteil nicht entspelzter Körner	Einzelähre	Bestandesdichte	Korndichte	Kompensationstyp	Frühsaat	Spätsaat	Mulchsaat	Trockentoleranz	
7	3	3				x	-	●	●	●	Hauptsaat
6	-	3				x	●●●	-	●	●	KWS

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet – nicht geeignet



# IN IHRER NÄHE





Beiselen GmbH  
Magirusstraße 7-9  
89077 Ulm

fon +49 731 9342-0  
fax +49 731 9342-289  
[www.beiselen.de](http://www.beiselen.de) · [info@beiselen.de](mailto:info@beiselen.de)

© Beiselen GmbH 05/2023

